

GEISTLICHES ZENTRUM

Prämonstratenser Abtei Windberg



KURSPROGRAMM

2016



LIEBE FREUNDE UND GÄSTE UNSERER ABTEI,

Papst Franziskus hat für das Jahr 2016 ein Heiliges Jahr als „Jubiläum der Barmherzigkeit“ ausgerufen. Grund genug für uns, „Barmherzigkeit“ zum Thema unseres Jahresprogramms zu machen. „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer“ (Hos 6, 6) – diesen Ruf des Propheten Hosea greift Jesus auf und formuliert damit den Willen und Anspruch Gottes (Mt 9, 13). Zugleich macht er deutlich, dass wir Menschen die Barmherzigkeit nicht besitzen, sondern aufgerufen sind, sie immer neu zu erlernen.

So wird Barmherzigkeit zu einem provozierenden und damit auch schwierigen Begriff, der der Deutung für die heutige Zeit bedarf. Auf unterschiedliche Art und Weise werden wir daher versuchen, dem Inhalt der Barmherzigkeit nachzuspüren und der Frage nachgehen, wie wir Barmherzigkeit lernen und üben können. In unserem Bibelkreis, in unseren Fastenmeditationen wie auch in Einkehrtagen oder Exerzitien werden wir die Barmherzigkeit von unterschiedlichen Seiten betrachten und für das eigene Leben fruchtbar machen. Ausgangspunkt aller Überlegungen ist für uns der Glaube, dass unser Gott sich uns Menschen barmherzig und liebevoll zuwendet.

Neben unseren Angeboten zum Thema „Barmherzigkeit“ finden Sie viele andere Veranstaltungen, mit denen wir Ihnen deutlich machen möchten: Unsere Türen stehen für alle offen, seien es die Suchenden und Zweifelnden, diejenigen, die sich von der Institution Kirche ausgegrenzt fühlen, oder aber für diejenigen, die in ihrem Glauben beheimatet sind und sich in der Kirche geborgen und wohl fühlen.

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir möchten gerne unseren Glauben an die befreiende und heilende Botschaft, die Jesus Christus uns gebracht hat, mit Ihnen teilen. Wir tun dies auf der Grundlage unserer Spiritualität:

STABILITAS IN LOCO . Wir sind da, wir haben Zeit für Sie

CONTEMPLATIO . Wir leben geistlich und wir teilen dies gern mit Ihnen

COMMUNIO . Wir möchten Gemeinschaft stiften und dies mit Ihnen tun

ACTIO . Wir spüren eine Verantwortung für unsere Welt und möchten diese mit Ihnen teilen

Wir freuen uns, dass Sie nun unser Jahresprogramm in Händen halten dürfen. Es bietet Ihnen Möglichkeiten, inne zu halten, über Ihr Leben und Ihre Beziehungen nachzudenken und zu reflektieren. Sie finden Angebote zur persönlichen Einkehr, zur Gemeinschaft mit anderen Menschen, zum Gespräch mit Gott.

Wir laden Sie mit unserem Programm ein, sich neu oder intensiver auf die Suche nach Ihrer Beziehung zu Gott, zu sich selbst und Ihren Mitmenschen zu machen. Wir laden sie ein, sich in die Sonne der barmherzigen Liebe Gottes zu stellen.

SEIEN SIE UNS HERZLICH WILLKOMMEN.



A handwritten signature in black ink, reading "+ Hermann Josef Kugler".

+ Hermann Josef Kugler
Abt von Windberg



A handwritten signature in black ink, reading "P. Jakob Seitz".

P. Jakob Seitz
Leiter des Geistlichen Zentrums

A STABILITAS IN LOCO .
Wir sind da . ZEIT FÜR DICH

- 1 „Komm und sieh“ S.5
– Tage für Interessierte
am Klosterleben
(fr. Felix Biebl)
- 2 Geistliche Begleitung S.6
(P. Jakob Seitz)
- 3 Einzelexerziten S.7
– Gesprächsexerziten
(P. Jakob Seitz)
– Vortragsexerziten
(fr. Marcus Neuhoff)
- 4 Klagemauer S.8
(P. Ephrem van Helvoirt)
- 5 Zeitgutschrift S.9
Auszeit für junge Erwachsene
(fr. Felix Biebl)
- 6 Glaubensorientierung S.10
Wiedereintritt in die Kirche
(P. Jakob Seitz)

B CONTEMPLATIO .
geistlich leben . ZEIT FÜR MICH

I. IN BESINNUNG UND GEBET

WOCHENENDSEMINARE/
BESINNUNGSWOCHENENDEN

- 1 Exerziten „Barmherzigkeit“ S.13
(P. Jakob Seitz)
- 2 Besinnungstage mit Sport S.14
(P. Jakob Seitz; Andreas Kölbl)
- 3 Kar- und Ostertage S.15
(fr. Marcus Neuhoff)
- 4 Besinnungstage mit Filmen S.16
(Christian Kronthaler)
- 5 Kontemplationskurse S.17
(Petra Wagner)
- 6 Exerziten „Leben bewegen“ S.19
(P. Jakob Seitz)
- 7 „Alle Wege...“ S.20
(P. Jakob Seitz)
- 8 Pilgertage „Ich bin dann...“ S.21
(P. Jakob Seitz;
Sebastian Thomann)
- 9 Den Jahreswechsel feiern S.22
(fr. Felix Biebl; Tina Hartl)

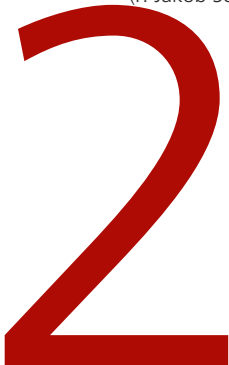
TAGESSEMINARE/
BESINNUNGSTAGE

- 10 Besinnungstag für S.23
Pfarrgemeinderäte
(P. Jakob Seitz)
 - 11 Besinnungstag für Frauen S.24
(P. Jakob Seitz)
 - 12 Beten mit dem Herzen S.25
(Wolfgang Holzschuh)
 - 13 Oasentag S.26
(P. Jakob Seitz)
 - 14 GebetsWERKstatt: Psalmen S.27
(P. Jakob Seitz)
- ABENDVERANSTALTUNGEN
- 15 Exerziten im Alltag S.28
(Sr. Sophie Montaperta)
 - 16 Anbetung S.29
(fr. Marcus Neuhoff)
 - 17 Taizé-Gebet S.30
(fr. Philipp Schmidbauer)

II. IN MEINEM GLAUBEN

ABENDVERANSTALTUNGEN

- 1 Bibelkreis S.32
(P. Jakob Seitz)
 - 2 Grundkurs Spiritualität S.33
(P. Jakob Seitz)
 - 3 Das Gottesbild Jesu S.34
(fr. Marcus Neuhoff)
 - 4 Grundkurs Altes Testament S.35
(P. Jakob Seitz)
 - 5 Grundkurs Philosophie S.36
(P. Jakob Seitz)
 - 6 Grundkurs Neues Testament S.37
(P. Jakob Seitz)
- TAGESSEMINARE
- 7 Bibliodrama-Tag S.38
(Eva Baumgartner; Arno Bosl)
 - 8 Intensivtag Spiritualität S.39
(P. Jakob Seitz)
 - 9 Bibel-Intensiv-Tag S.40
(P. Jakob Seitz)



III. IN MEINER SEHNSUCHT NACH HEIL

WOCHENENDSEMINARE

- 1 „Und er legte die Hände auf“ S.42
(Ulrike Prucker-Pöllath)
- 2 Männerwochenende S.43
(Christian Kronthaler)
- 3 Sei Du selbst S.44
(M. Voit; Petra Kappelmeier)
- 4 Perlentaucher S.45
(P. Jakob Seitz)
- 5 Wertschätzende S.46
Kommunikation
(Marianne Voit)
- 6 Tanzen – Achtsam sein S.47
(Eva Zepf)

TAGESSEMINARE

- 7 Tanz stärkt Lebenskraft S.48
(Eva Zepf)
- 8 Verliebt – verlassen – verletzt S.49
(P. Jakob Seitz)
- 9 „Augen-Blick“ S.50
(Sabine Holzschuh)

ABENDVERANSTALTUNG

- 10 Wortgottesdienst für S.51
Trauernde
(fr. Marcus Neuhoff)

C COMMUNIO . Gemeinschaft stiften . ZEIT MITEINANDER

I. BEIM PILGERN UND AUF REISEN

- 1 Reise ins Friaul S.54
(P. Jakob Seitz)
- 2 Wanderung auf den Osser S.56
(fr. Marcus Neuhoff)
- 3 Wanderung Hirschenstein S.57
(fr. Marcus Neuhoff)
- 4 Auf dem Jakobsweg S.58
nach Leutasch (Österreich)
(P. Jakob Seitz)
- 5 Pilgertage „Ich bin dann...“ S.59
(P. Jakob Seitz ; Sebastian Thomann)

II. ALS GRUPPE ODER PAAR

WOCHENENDSEMINARE

- 1 „Leben zu zweit“ S.61
Brautleutetage
(Theresia Kunz; P. Jakob Seitz)
- 2 Perlentaucher S.62
(P. Jakob Seitz)
- 3 Religiöses Reden S.63
(fr. Felix Biebl)
- 4 Firm-Power S.64
(fr. Felix Biebl)
- 5 Mini-Power S.65
(fr. Felix Biebl)

TAGESSEMINARE

- 6 Gemeindepower S.66
(fr. Felix Biebl)
 - 7 Familien- und S.67
Kindergottesdienste
(Martin Göth)
 - 8 Feuerträger S.68
(fr. Felix Biebl)
- #### IV. MIT UNSEREM FREUNDESKREIS
- 1 Jahreshauptversammlung S.70
(Abt Hermann Josef)
 - 2 Fahrt nach Neustift S.70

D ACTIO . verantwortlich handeln . ZEIT FÜR DIE WELT

I. IN UMWELT UND SCHÖPFUNG

- 1 Pfarrer Kneipp S.73
(Brigitte Nagler)
- 2 Frauenkräuter S.74
(Brigitte Nagler)
- 3 Heimische Bibelpflanzen S.75
(Brigitte Nagler)

II. IN FÜHRUNGEN UND EXKURSIONEN

- 1 Führung durch die Bilder- S.77
welt der Windberger Kirche
(P. Rupert Fischer)
- 2 KulTour S.78
(P. Jakob Seitz)

III. IN KUNST UND KULTUR

- 1 Windberger Freilichtspiel S.80
(Wolfgang Folger)
- 2 Festgottesdienste S.82
- 3 Konzerte S.83
- 4 Fastenmeditationen S.84
- 5 Feierliche Maiandachten S.85

A

STABILITAS IN LOCO . Wir sind da . ZEIT FÜR DICH

Das Leben in „stabilitas in loco“, der beständigen Bindung an einen Ort, heißt für uns Prämonstratenser, unser ganzes Leben in einer konkreten Klostersgemeinschaft, in einem bestimmten Lebensraum zu verbringen. Damit werden wir für die Menschen in unserer Umgebung zu verlässlichen Ansprechpartnern und vermitteln:

WIR SIND DA.



1 KOMM UND SIEH – TAGE FÜR INTERESSIERTE AM KLOSTERLEBEN

Gott ruft immer wieder Menschen in seine besondere Nachfolge in einem Dienst der Kirche. Wer diesen Ruf verspürt, ist mit vielen Fragen konfrontiert: Bin wirklich ich gemeint? Ist so ein Lebensentwurf wirklich etwas für mich? Wie gestaltet sich dieser Weg und werde ich ihn gehen können? Neben dem Nachdenken und Beten ist es gut, einem grundsätzlichen Rat Jesu in dieser Sache zu folgen: „Komm und sieh!“ (Joh 1,39).

So laden wir Männer, die sich für ein Leben als Prämonstratenser interessieren, herzlich ein, einige Tage in unserer Gemeinschaft zu verbringen, zu kommen und zu sehen, wie wir leben, beten und arbeiten, was das Besondere an unserem Orden ausmacht und wie wir versuchen, Jesus nachzufolgen und den Menschen seine Frohe Botschaft zu verkünden.

ANSPRECHPARTNER fr. Felix Biebl OPraem, Windberg
Dipl.-Theol.; Leiter des
Pädagogischen Teams
der Jugendbildungsstätte

TERMIN Freitag, 23. bis Sonntag, 25. September 2016

ORT Abtei Windberg

ZIELGRUPPE Männer, die an unserem Klosterleben
oder einem Eintritt in unsere Kloster-
gemeinschaft interessiert sind

KONTAKT Telefon: 09422 824205
E-Mail: berufungspastoral@kloster-windberg.de

2 GEISTLICHE BEGLEITUNG

Geistliche Begleitung hilft dabei, mitten im Alltag etwas von dem zu erahnen, was der christliche Glaube verheißt.

Ziel der Geistlichen Begleitung:

- | Hilfestellungen, um Erfahrungen des geistlichen Lebens zu deuten und zu verstehen
- | Hilfestellungen zur Klärung von Lebensmotiven und Lebensfragen
- | Begleitung in persönlichen Entscheidungen

Was der geistliche Begleiter in Exerzitien bzw. in der Begleitung bieten kann:

- | Diskretion
- | Ein offenes Ohr
- | Nachfragen
- | Hilfestellungen im Umgang mit Enttäuschungen oder inneren Widerständen
- | Einbringen von Glaubenserfahrungen
- | Da-Sein

Was der geistliche Begleiter in Exerzitien bzw. in der Begleitung nicht bieten kann:

- | Freundschaft
- | Abnehmen von Entscheidungen
- | Abnehmen von Verantwortung

ANSPRECHPARTNER P. Jakob Seitz OPraem, Windberg
Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei;
Leiter des Geistlichen Zentrums

TERMIN nach Vereinbarung

ORT Abtei Windberg

KOSTEN Es entstehen keine Kosten

KONTAKT Telefon: 09422 824112
E-Mail: gzw@kloster-windberg.de

3 EINZELEXERZITIEN

Auf Anfrage ist es möglich, dass Gäste individuell zu Exerzitien in unser Kloster kommen. Hierfür ist ein entsprechendes Vorgespräch mit dem Exerzitienbegleiter notwendig.

Exerzitien können bei uns in unterschiedlichen Formen wahrgenommen werden:

GESPRÄCHSEXERZITIEN

Diese Form der Exerzitien deutet das eigene Leben oder eine bestimmte Lebenssituation im Licht des Glaubens. In der Regel findet ein Treffen am Tag statt, in dem für ca. eine Stunde ein Gespräch geführt wird. Die Impulse ergeben sich aus dem Gespräch mit dem Exerzitienbegleiter.

VORTRAGSEXERZITIEN

Diese Form der Exerzitien nährt sich aus einem Vortrag des Exerzitienbegleiters zu einem bestimmten Lebensthema, das in Verbindung mit der Bibel gebracht wird:

- | Wenn Abschalten Not tut
(Biblischer Impuls: Verklärung des Herrn am Berg Tabor)
oder
- | Wenn mein Kreuz mich zu Boden drückt
(Biblischer Impuls: Gang nach Golgotha)
oder
- | Wenn es so nicht mehr weiter geht
(Biblischer Impuls: Die Heilung des Gelähmten)

ANSPRECHPARTNER	GESPRÄCHSEXERZITIEN P. Jakob Seitz OPræm, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
	VORTRAGSEXERZITIEN fr. Marcus Neuhoff OPræm, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Klosterladens
TERMIN	nach Vereinbarung unter Telefon: 09422 824112 oder E-Mail: gzw@kloster-windberg.de
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	Tagessatz 60,00 € (incl. Vollpension und Begleitung)

4 „JEDER BRAUCHT EINE KLAGEMAUER“ GEISTLICHE BEGLEITUNG – EINZELEXERZITIEN

Wer hat nicht öfter das Bedürfnis gespürt, einmal alles von der Seele reden zu dürfen, wenn einem irgendwo der Schuh drückt?

Wie wohltuend ist es, mit jemandem über seine Probleme, Sorgen, Schuld und Nöte reden zu können. Was ausgesprochen ist, ist auch bereits „losgesprochen“. In der Begegnung mit Jesus offenbart jener Mann, der schon achtunddreißig Jahre krank war, in wenigen Worten sein ganzes Schicksal: „Ich habe keinen Menschen (der mir hilft)“. Dieses Wort bringt die ganze Verlorenheit eines Menschen zur Sprache, der keinen hat, der sich für ihn interessiert, der sich um ihn kümmert und in seiner Not da ist. Auch auf dem Weg des Glaubens braucht der Mensch Hilfe und Beratung. Keiner findet seinen Weg allein zu Gott. Christ wird man immer mit anderen zusammen. Christ ist man nicht, sagt Martin Luther, Christ wird man. Berater und Ratsuchender sind beide unterwegs und Gottsucher.

Einzelgespräche und seelsorgliche Beratung sind zu jeder Zeit in Windberg nach telefonischer Vereinbarung möglich. Regelmäßige Gespräche und Einzelexerzitionen bedürfen der schriftlichen Anmeldung.

ANSPRECHPARTNER	P. Ephrem van Helvoirt OPraem, Windberg Gemeindeseelsorger im Ruhestand
TERMIN	nach Vereinbarung
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	bei Unterkunft: Tagessatz 60,00 € (incl. Vollpension und Begleitung)
KONTAKT	Telefon: 09422 824158 0170 5873210

5 ZEITGUTSCHRIFT AUSZEIT FÜR JUNGE ERWACHSENE

Wenn Stress und Hektik überhand nehmen, wenn die Zeit ohne Pause dahin zu rinnen scheint, weil Arbeit, Studium oder Ausbildung einem den Atem nehmen, dann tut es gut, sich eine Auszeit zu gönnen, um den Blick auf's Wesentliche wieder frei zu legen.

Genau dafür will dieses Wochenende Gelegenheit bieten: Zeit zum Nachdenken und Ausruhen, Gelegenheit zum Gebet und zum Gespräch geben diesen Tagen im Kloster Struktur und wollen Hilfe sein, mit neuer Kraft den Alltag wieder anzugehen.

ANSPRECHPARTNER	fr. Felix Biebl OPræm, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Pädagogischen Teams der Jugendbildungsstätte
TERMIN	nach Vereinbarung
KOSTEN	69,00 € (incl. Übernachtung und Verpflegung)
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
ZIELGRUPPE	Junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren
KONTAKT	Telefon: 09422 824205 E-Mail: biebl.felix@kloster-windberg.de

6 GLAUBENSORIENTIERUNG – WIEDEREINTRITT IN DIE KIRCHE

Es gibt Situationen und Ereignisse im Leben, die lassen einen an Gott, vor allem aber auch an der Kirche verzweifeln. Der Kirchenaustritt scheint dann die einzige Alternative zu sein.

Und doch steht die Tür immer offen...

...und Sie sind willkommen in allen Ihren Fragen, die Sie bewegen. Sie sind herzlich eingeladen zum offenen, persönlichen Gespräch, schriftlichen oder telefonischen Kontakt, Kontakt per E-Mail, zu Auseinandersetzung und Orientierung. Wir informieren Sie auch gerne über den Wiedereintritt in die Kirche, Erwachsenentaufe und die Erwachsenenfirmung.

Wir sind für Sie da.

ANSPRECHPARTNER P. Jakob Seitz OPraem, Windberg
Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei;
Leiter des Geistlichen Zentrums

KONTAKT Telefon: 09422 824112
E-Mail: gzw@kloster-windberg.de

B

CONTEMPLATIO . geistlich leben . ZEIT FÜR MICH

Ein Geistliches Leben führen nicht nur Ordensleute oder Priester. Alle Menschen, die ihr Leben an Gott und seiner Botschaft ausrichten, führen ein Geistliches Leben – mehr oder weniger bewusst. So umfasst die „Contemplatio“ für uns nicht nur die Momente des Rückzugs in Gebet und Stille, sondern eine Lebenshaltung, die sich aus Jesus Christus und seinem heilenden Wort nährt. Wir möchten unsere Lebenshaltung mit Ihnen teilen und laden Sie ein, mit uns gemeinsam Ihr Leben an der Bibel zu orientieren, in Psalmen und Liedern Gott zu loben durch das Chorgebet, in der Feier der Eucharistie Jesus Christus als die Mitte aller Gemeinschaft zu suchen und im persönlichen Beten und Meditieren das eigene Leben immer wieder vor Gott zu bringen und zu überdenken. Gönnen Sie sich Auszeiten aus der Hektik des Alltags, um Ihren Glaubens- und Lebensweg zu überdenken und Kraft zu schöpfen für Ihre Aufgaben.



I. ZEIT FÜR MICH . IN BESINNING UND GEBET

WOCHENENDSEMINARE | BESINNUNGSWOCHENENDEN

1 „BARMHERZIGKEIT ÜBEN“ – ODER: „VOM GLÜCK DER UNVOLLKOMMENHEIT“ – EXERZITIEN

In einer Gesellschaft, die mehr und mehr nach Vollkommenheit strebt und in der nur die etwas zu gelten scheinen, die fehlerfreie Leistung bringen, wird Unvollkommenheit oft als Mangel beurteilt. Diese Tage laden dazu ein, Unvollkommenheit als ein Geschenk zu betrachten. Wer sich selbst als unvollkommenen Menschen annimmt, kann zu einem ausgeglicheneren Leben kommen, das Lachen und Weinen, Hoffen und Zweifeln als Pole der eigenen Lebendigkeit erkennt.

Sie sind eingeladen, in diesen Tagen der Faschingszeit auf Entdeckungsreise zu gehen und Wege zu suchen, sich selbst freundlich und barmherzig zu begegnen.

„Exerzitium“ kommt aus dem Lateinischen und heißt „Übung“. Unser Übungsgegenstand sind die Texte der Bibel, an denen wir uns in diesen Tagen orientieren. Die Tage gestalten sich durch kurze Impulse. Möglichkeiten zum persönlichen Gespräch und zur Teilnahme am Chorgebet der Klostersgemeinschaft sind gegeben. Es braucht für diese Tage keine Vorkenntnisse.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Freitag, 05. bis Montag, 08. Februar 2016
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Kaffee um 14.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	90,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGEUNG	155,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 29. Januar 2016 Stichwort „Exerzitien“
TEILNEHMER	Maximal 10 Personen

2 „SPORT & SPIRIT“ – BESINNUNGSTAGE MIT SPORT

Fast jeder kennt die Geschichte von Jona und dem Walfisch. Jona, der Prophet, der wegläuft, um seiner eigentlichen Berufung aus dem Weg zu gehen. Jona, der Herausforderungen als Zumutung betrachtet und ihnen lieber ausweicht.

In diesen Besinnungstagen mit Sport stellen wir uns der Frage, wie wir mit den Herausforderungen des Lebens umgehen. Bewegung und Körperwahrnehmung spielen in diesen Tagen eine große Rolle. Geistliche Impulse werden durch und in Bewegungserfahrungen vertieft. Ziel der Tage ist die Erfahrung des Jona: Dass Gott auch uns aus mancher Enge hinaus ins Weite führen will.

Für diese Tage erwarten wir keine sportliche Leistungsfähigkeit, wohl aber Freude an der Bewegung und Bereitschaft zu Aktivitäten im Freien.

Die Teilnehmenden sind gebeten, Turnschuhe für Draußen, Sport- und Regenbekleidung mitzubringen.

LEITUNG	Andreas Kölbl, Deggendorf Dipl.-Handelslehrer; Fußballtrainer
	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Montag, 21. bis Mittwoch, 23. März 2016
ZEIT	Beginn vor dem Abendessen um 17.00 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	99,00 € (incl. Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren
ANMELDUNG	bis 14. März 2016 Stichwort „Sport & Spirit“

3 DURCH KREUZ UND LEID ZUR AUFERSTEHUNG – KAR- UND OSTERTAGE

Die Heilige Woche, speziell die Zeit vom Abend des Gründonnerstags bis zur Frühe des Ostersonntags bildet für die Christen den liturgischen Höhepunkt im Laufe des Kirchenjahres. Dicht sind die Texte und Riten, die an diesen Tagen in den gottesdienstlichen Feiern das Geschehen von Tod und Auferstehung unseres Erlösers widerspiegeln. Ergänzt wird Letzteres aber auch durch die Feier des Chorgebetes und zahlreicher Andachtsformen der Volksfrömmigkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Tage bewusst in einem klösterlichen Rahmen erleben und ihre Botschaft auch für den heutigen Alltag fruchtbar machen möchten.

GRÜNDONNERSTAG:

Einführung in die Liturgie der Tage und in die Trauermetten, dem Chorgebet der Kartage, Feier vom Letzten Abendmahl, Gelegenheit zum Stillen Gebet

KARFREITAG:

Trauermette – Kreuzweg nach Heiligkreuz – die Evangelisten und ihre Berichte von der Passion Christi – Karfreitagsliturgie – Gestalten der Passion

KARSAMSTAG:

Trauermette – Gedanken zur Passion

OSTERSONNTAG:

Auferstehungsfeier – Osteragape – Hochamt – Ostergang – Vesper

OSTERMONTAG:

Laudes – Osterfrühstück – Messfeier

LEITUNG

fr. Marcus Neuhoff OPraem, Windberg
Dipl.-Theol.; Leiter des Klosterladens

TERMIN

Donnerstag, 24. bis Montag, 28. März 2016

ZEIT

Anreise Gründonnerstag bis 17.00 Uhr
Ende am Ostermontag gegen 11.00 Uhr

ORT

Jugendbildungsstätte Windberg

KOSTEN

250,00 €
(incl. Übernachtung und Vollpension)

ZIELGRUPPE

Dieses Angebot ist offen für alle
Interessierte

ANMELDUNG

bis 17. März 2016
Stichwort „Ostern“

4 FILM-BESINNUNGS-TAGE: „BEI ALLEM, WAS MIR HEILIG IST...“

„Die Lampen gehen langsam aus, der Vorhang öffnet sich, das erste Licht fällt auf die Leinwand, leise Musik ertönt. Nach und nach entfaltet sich vor mir in Bildern und Dialogen eine Welt, die ich noch nicht gekannt habe und die mir dennoch nahe ist.

In der fremden Geschichte, die mir nun die Leinwand erzählt, geht es auch um mein Leben. Die Frage des Helden und der Heldin, seine und ihre Leidenschaften kenne ich. Ich nehme – nicht nur jetzt im Kino – Anteil an seinen Fehlern, ich leide an seinen Schwächen und hege ähnliche Hoffnungen. Ja, indem der Film mich mit einer fremden Geschichte konfrontiert, bringt er bei mir tiefste Sehnsüchte zum Klingen, aber auch verborgene Ängste zum Vorschein. Die Ereignisse auf der Leinwand sind nicht mein Leben, dennoch – oder vielleicht gerade deswegen? – konfrontieren sie mich mit mir selbst.“ (aus: Inge Kirsner/Thomas H. Böhm: „Wo finden wir die blaue Fee? – Spiritualität im Film“, Münsterschwarzach 2008)

Zwei Filme, am Freitag- und am Samstagabend, laden ein, sich mit dem auseinanderzusetzen, was mir HEILIG ist. In Zeiten für jede und jeden Einzelnen, in der Gruppe, mittels kreativer Methoden, durch gemeinsames Gebet und Gesang wollen wir uns mit dem eigenen Glauben und aktivem Christ/in-sein beschäftigen. Es werden dazu keine besonderen Filmkenntnisse vorausgesetzt.

LEITUNG	Pfr. Christian Kronthaler, Regensburg Dipl.-Theol.; Hauptamtlicher Religionslehrer Gymnasium
TERMIN	Freitag, 01. bis Sonntag, 03. April 2016
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende um ca. 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	99,00 € (incl. Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren
ANMELDUNG	bis 24. März 2016 Stichwort „Film-Seminar“

5 KONTEMPLATIONSKURSE

5.1 KONTEMPLATION UND BEWEGUNG

STILLE MEDITATION - MEDITATIVERTANZ - KÖRPERGEBET

Aus der Bewegung des Alltags in die Stille – aus der Stille in die Bewegung – die in uns wohnt.

Gerade der Wechsel von stillem Sitzen und Körperbewegung lässt uns erfahren, dass Beides immer anwesend ist. Die unruhige Bewegung des Alltags kann sich wandeln in ruhige Bewegung und zur Kraftquelle werden.

Elemente dieses Kurses sind stilles Sitzen, Körpergebet, einfache Sakrale Tänze und die Natur.

Der Kurs findet im Schweigen statt.
Die Möglichkeit zum Einzelgespräch ist gegeben.

Es ist sinnvoll, bequeme, nicht einengende Kleidung, sowie Schuhe bzw. Socken, die zum Tanzen geeignet sind und evtl. vorhandene Sitzgelegenheiten (Sitzkissen, Bänkchen) mitzubringen.

LEITUNG	Petra Wagner, Kaufering Mitglied der spirituellen Leitung der Kontemplationslinie „Wolke des Nichtwissen - Kontemplationslinie Willigis Jäger“
TERMIN	Freitag, 08. bis Sonntag, 10. April 2016
ZEIT	Beginn um 17.30 Uhr; Ende um ca. 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	100,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	105,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 01. April 2016 Stichwort „Kontemplation 1“

5.2 KONTEMPLATION STILLE MEDITATION

Der Sommer ist gegangen – die Ernte ist reif und die Natur beginnt, sich auf die ruhige Zeit vorzubereiten. Die Zeit, innezuhalten und Kraft zu schöpfen, um dann..... im Frühjahr erneut wachsen zu können.

Dieser Kurs ist ein reiner Kontemplationskurs, um den alten Rhythmus der Natur zu spüren und selbst zu erfahren.

Elemente dieses Kurses sind stilles Sitzen, Körpergebet, einfache Sakrale Tänze und die Natur.

Der Kurs findet im Schweigen statt.
Die Möglichkeit zum Einzelgespräch ist gegeben.

Es ist sinnvoll, bequeme, nicht einengende Kleidung, sowie Schuhe bzw. Socken, die zum Tanzen geeignet sind und evtl. vorhandene Sitzgelegenheiten (Sitzkissen, Bänkchen) mitzubringen.

LEITUNG	Petra Wagner, Kaufering Mitglied der spirituellen Leitung der Kontemplationslinie „Wolke des Nichtwissen - Kontemplationslinie Willigis Jäger“
TERMIN	Freitag, 11. bis Sonntag, 13. November 2016
ZEIT	Beginn um 17.30 Uhr; Ende um ca. 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	100,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	105,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 04. November 2016 Stichwort „Kontemplation 2“

6 DAS LEBEN BEWEGEN – SICH SELBST IN FILMEN BEGEGNEN - FILM-WANDER-EXERZITIEN RUND UM WINDBERG

Filme erzählen Geschichten – selten oder niemals die eigene Geschichte. Und doch können in einzelnen Sequenzen eines Filmes Situationen des eigenen Lebens aufblitzen oder zum Vorschein kommen. Bilder eines Filmes können manchmal länger nachwirken als Worte und können Türen in bisher verschlossene Bereiche unseres Lebens eröffnen.

Zwei Filme werden uns an den zwei Abenden begleiten. Gemeinsam werden wir am nächsten Tag den jeweiligen Film und das, was uns bewegt, mit auf Wanderschaft nehmen – ihn und uns selbst bewegen.

Die Wanderung am Samstag hat eine Länge von ca. 15 km. Wir werden ungefähr 6 Stunden unterwegs sein. Die Wanderung am Sonntag dauert ca. 90 Minuten. Gegangen wird bei jedem Wetter.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Freitag, 29. April bis Sonntag, 01. Mai 2016
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Kaffee um 15.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	60,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	100,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 22. April 2016 Stichwort „Wandern Filme“
TEILNEHMER	Maximal 12 Personen

7 „ALLE WEGE FÜHREN – WOHIN EIGENTLICH?“ – BESINNUNGSTAGE

„Alle Wege führen nach Rom“ – damit wollen Menschen sagen, dass alle Wege irgendwie an das Ziel führen. Manche Wege scheinen aber in die Sackgasse zu führen.

Wir gehen an diesem Wochenende allen möglichen „Wegen“ nach und lassen uns davon überraschen, wo sie hinführen.

Das Wochenende beinhaltet kreative Elemente wie auch Arbeit mit der Bibel. Eine Einheit findet in der Natur statt – daher sind die Teilnehmenden gebeten, Schuhe mit gutem Profil mitzunehmen.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Mittwoch, 07. bis Freitag, 09. September 2016
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.00 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	89,00 € (incl. Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren
ANMELDUNG	bis 31. August 2016 Stichwort „Wege“

8 „ICH BIN DANN MAL WEG“ – PILGERWOCHENENDE

Im Mittelpunkt der Windberger Pilgertage steht natürlich zunächst einmal das Wandern. In fast allen Religionen findet sich das Wandern als eine Form des Gebets, die dem Pilger Erfahrungen bringen kann, die er zu Hause nicht gemacht hätte. Am Samstag wird uns eine Tageswanderung von 27 Kilometern über den Windberger Pilgerpfad auf den Schopf führen, einen 923 Meter hohen Berg am Rand des Bayerischen Waldes. Wir werden gemeinsam aufbrechen und uns zum Pilgerfest am Samstag Abend wieder in Windberg treffen.

Unterwegs kann jeder in seiner eigenen Geschwindigkeit wandern. Nebenher begleiten verschiedene Texte, Gedanken und Meditationen, die in Verbindung mit dem Klosterdorf Windberg eine Spiritualität der Ruhe und Verlangsamung erschließen.

LEITUNG	Sebastian Thomann, Burglengenfeld Dipl.-Theol.; Bildungsreferent; Buchhändler P. Jakob Seitz OPræm, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Oktober 2016
ZEIT	Beginn um 17.00 Uhr Ende um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	99,00 € (incl. Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren
ANMELDUNG	bis 07. Oktober 2016 Stichwort „Pilgerwochenende“

9 „DER DU DIE ZEIT IN HÄNDEN HÄLTST“ – DEN JAHRESWECHSEL FEIERN

„Zwischen den Jahren“ nennt sich die Zeit, die sich von Weihnachten bis Neujahr erstreckt. Sie deutet den Zustand des Menschen an, der sich vom alten Jahr verabschiedet und sich bereit macht, das neue Jahr zu begrüßen.

Wir laden Sie ein, einige Tage „zwischen den Jahren“ zu nutzen, um mit dem vergangenen Jahr abzuschließen, sich in einer Atmosphäre der Ruhe, mit geistlichen Impulsen und guten Gesprächen auf das kommende Jahr vorzubereiten und dieses dann auch gemeinsam zu begrüßen.

LEITUNG	fr. Felix Biebl OPraem, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Pädagogischen Teams der Jugendbildungsstätte Windberg Tina Hartl, Regensburg Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Regensburg
TERMIN	Freitag, 30. Dezember 2016 bis Sonntag, 01. Januar 2017
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr; Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	60,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGEUNG	135,00 €
ZIELGRUPPE	Alle, die Silvester ruhig und besinnlich verbringen möchten
ANMELDUNG	bis 20. Dezember 2016 Stichwort „Silvester“

10 „TU, WO DU BIST, WAS DU KANNST“ BESINNUNGSTAG FÜR MITGLIEDER VON KIRCHENVERWALTUNGEN UND PFARRGEMEINDERÄTEN

Es scheint selbstverständlich zu sein, dass wir das tun sollen, was wir können. Aber manchmal können wir mehr, als wir glauben, und manchmal gelingen uns Dinge nicht, von denen wir überzeugt sind, dass wir sie können.

Mit Impulsen aus der Bibel lassen wir uns an diesem Tag dazu ermutigen, dort, wo wir sind, das zu tun, was wir können und anderes zu probieren.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Samstag, 16. Januar 2016
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	25,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Mitglieder von Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen
ANMELDUNG	bis 09. Januar 2016 Stichwort „Pfarrgemeinderäte“

11 „DENN DER MÄCHTIGE HAT GROSSES
AN MIR GETAN“ (LK 1, 49)
BESINNUNGSTAG FÜR FRAUEN

Im sogenannten „Magnifikat“, dem Lobgesang, den die junge, schwangere Maria singt, betont sie, dass Gott Grosses an ihr getan habe. Grund genug, darüber nachzudenken, was Gott an uns tut, wie er unser Leben begleitet, wie er uns groß sein lässt – wenn wir unsere eigene Größe erkennen und anerkennen.

Dieser Besinnungstag gibt keine Handlungsanweisungen, gibt aber anhand von Bibelstellen Anregungen zum Weiterdenken und Überprüfen, zur „Metanoia – Wandlung“, wie sie in der Fastenzeit von uns gewünscht wird.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Mittwoch, 09. März 2016
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	25,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Frauen jeden Alters
ANMELDUNG	bis 02. März 2016 Stichwort „Frauenbesinnungstag“

12 BETEN MIT DEM HERZEN - HINFÜHRUNG (IN KOOPERATION MIT DER PFARRGEMEINDE WINDBERG)

Viele Menschen sehnen sich nach einem „einfachen“ Weg des Gebetes und wollen in der Stille Gott neu entdecken. Wenn auch Sie mit allen Sinnen still verweilen möchten, sind Sie herzlich willkommen bei der Hinführung zum Jesus- bzw. Herzensgebet.

Dieser beschauliche Weg ist eine Schule des Betens, ein Weg der Achtsamkeit, der helfen will „Gott in allen Dingen zu suchen und zu finden“.

Inhalte:

- | Übungen zur Wahrnehmung
- | Spirituelle Impulse
- | Erfahrungsaustausch in der Gruppe
- | Meditation / kontemplatives Gebet
- | Abschlussgottesdienst

Bitte bringen Sie für diesen Tag bequeme Kleidung und ein Kissen mit.

LEITUNG	Wolfgang Holzschuh, Regenstauf Dr. theol.; Pastoraltheologe; Diakon; Supervisor (DGSv)
TERMINE	Kurs I: Samstag, 11. Juni 2016 Kurs II: Samstag, 22. Oktober 2016
ZEIT	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	35,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	Für Kurs I: Bis 04. Juni 2016 Stichwort „Herzensgebet I“ Für Kurs II: Bis 15. Oktober 2016 Stichwort „Herzensgebet II“

13 „TRAUM-TÄNZEREIEN“ – OASENTAG

*„Trenne dich nicht von deinen Träumen.
Wenn sie verschwunden sind, wirst du weiter
existieren, aber aufgehört haben zu leben“.
(Mark Twain)*

Dieser Tag ist eine Einladung zum Innehalten im Alltag, um zur Ruhe zu kommen. Das Gespräch mit Gott durch Meditation und Gebet, der Austausch miteinander und die Auseinandersetzung mit sich selbst bieten die Möglichkeit, aufzutanken und einen Zugang zu verschütteten Träumen des eigenen Lebens zu erhalten.

Lassen Sie sich überraschen und gönnen Sie sich eine Auszeit.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Samstag, 29. Oktober 2016
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	30,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 22. Oktober 2016 Stichwort „Oasentag“

14 GEBETSWERKSTATT: PSALMEN – GEBETE MEINES LEBENS

Eine reichhaltige Palette von menschlichen Empfindungen und Erfahrungen kommt in den Gebeten, Liedern und Gedichten der Psalmen zum Ausdruck, von dunkler Niedergeschlagenheit bis zu euphorischer Freude. Keine noch so menschliche Regung scheint den Psalmisten fremd. Es sind Gebete, die das Leben zur Sprache bringen, die jedoch durch ihre Sprache vielen Menschen unzugänglich sind.

Wir unternehmen an diesem Tag einen Ausflug in die Welt der Psalmen. Wir untersuchen die verschiedenen Lebenssituationen, in denen Psalmen gebetet werden, gehen den Gefühlen der Beterinnen und Beter nach. Und werden selber kreativ: In dieser Gebetswerkstatt sind alle eingeladen, den Psalm ihres Lebens zu verfassen und das eigene Leben vor Gott zu bringen. So wird dieser Tag eine spannende Reise in die Form des betenden Ausdrucks.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Samstag, 10. Dezember 2016
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	30,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 03. Dezember 2016 Stichwort „Psalmen“

ABENDVERANSTALTUNGEN

15 EXERZITIEN IM ALLTAG:

TERESA VON AVILA:

„GOTT WILL DEIN FREUND SEIN“

Exerzitien im Alltag

sind Übungen,

um im alltäglichen Leben

die Gegenwart Gottes und sein Wirken zu entdecken,

um das konkrete Leben auf ihn hin zu ordnen

und von ihm verwandeln zu lassen,

um Jesus Christus als „Weg, Wahrheit und Leben“

zu suchen und mit ihm zu gehen.

Für die Exerzitien im Alltag brauchen Sie kein Vorwissen. Nötig ist die Bereitschaft für eine tägliche Zeit des Betens und der Besinnung (ca. 30 Minuten zu Hause oder an einem anderen für Sie günstigen Ort), sowie mit Hilfe von Anregungen während des Tages zu üben.

Bei den wöchentlichen Treffen wird gemeinsam Stille gehalten und gebetet, es ist in der Gruppe Raum für einen Austausch von Fragen, Schwierigkeiten, Erfahrungen und Entdeckungen auf dem Übungsweg. Außerdem gibt es die Einführung in die jeweils nächste Woche und das dazu notwendige Material.

LEITUNG	Sr. Sophie Montaperta, Windberg Eremitin in Hl. Kreuz
TERMIN	Mittwoch, 10. Februar 2016 (Aschermittwoch) Mittwoch, 17. Februar 2016 Mittwoch, 24. Februar 2016 Mittwoch, 02. März 2016 Mittwoch, 09. März 2016
ZEIT	19.30 bis ca. 21.00 Uhr Das erste Treffen am 10. Februar dauert bis ca. 22.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	20,00 € der gesamte Kurs
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 03. Februar 2016 Stichwort „Exerzitien im Alltag“
TEILNEHMER:	Maximal 10 Personen

16 ANBETUNG

Die Gebetsform der Anbetung macht uns Jesus Christus in der Hostie gegenwärtig. Er schaut uns an und wir schauen ihn an. Die Anbetung hilft, dass wir zur Ruhe kommen und lernen, auf ihn zu hören. Auch wenn wir die Hostie mit den Augen sehen können, so ist die Anbetung doch eine Jesusbegegnung mit dem Herzen.

Sie sind eingeladen, sich in diese Jesusbegegnung einzulassen. Zeiten der Stille wechseln sich ab mit Zeiten des gemeinsamen Betens und Singens.

LEITUNG	fr. Marcus Neuhoff OPraem, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Klosterladens
TERMIN	Dienstag, 15. März 2016 Dienstag, 21. Juni 2016 Dienstag, 13. September 2016 Dienstag, 13. Dezember 2016
ZEIT	19.30 bis ca. 20.15 Uhr
ORT	Pfarr- und Klosterkirche Windberg
KOSTEN	Es entstehen keine Kosten
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	Nicht erforderlich

17 TAIZÉ-GEBET

„Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott, als ein ruhiges gemeinsames Gebet, das seine höchste Entfaltung in anhaltenden Gesängen findet, die danach, wenn man wieder allein ist, in der Stille des Herzens weiterklingen.“ (Frère Roger, Gründer von Taizé)

Jahr für Jahr wird der kleine französische Ort Taizé für über 100.000 Jugendliche und Erwachsene ein Ort der Ruhe und der Begegnung untereinander und mit Gott. Drei Mal am Tag versammeln sich die Brüder der Gemeinschaft von Taizé zum Gebet, teilweise mit über 6.000 Menschen.

Diese Gebete leben vom gemeinsamen Singen, vom Hören auf Gottes Wort und vom Schweigen. Ruhige, kurze, oft wiederholte Lieder mit einprägsamen Texten lassen den Beter still und ruhig werden und sich so für Gott öffnen.

Nicht nur für die Besucher in Taizé, sondern für viele Menschen auf der ganzen Welt wurden die Gesänge und Gebete zu einer Quelle für ihr Leben.

In unserer Windberger Pfarr- und Klosterkirche wollen wir gemeinsam singen und beten und so aus dieser Quelle Kraft für unseren Alltag schöpfen.

LEITUNG	fr. Philipp Schmidbauer OPraem, Windberg Mag. theol. gemeinsam mit der Windberger Schola
TERMINE	Freitag, 18. März 2016 Freitag, 17. Juni 2016 Freitag, 16. September 2016 Freitag, 16. Dezember 2016
ZEIT	19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
ORT	Chorgestühl der Pfarr- und Klosterkirche Windberg
KOSTEN	Es entstehen keine Kosten
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	Nicht erforderlich



II. ZEIT FÜR MICH . UND MEINEN GLAUBEN

31

ABENDVERANSTALTUNGEN

1 BIBELKREIS – „BARMHERZIGKEIT“

Die Bibel ist für viele Menschen ein Buch mit sieben Siegeln. Jahrtausende alt, haben ihre Schriften eine Sprache, die heutigen Ohren schwer zugänglich sein mag und eine Geschichte, die wir kaum noch nachvollziehen können. Umso wichtiger ist es, dass wir auch über dieses Buch ins Gespräch kommen.

In diesem Jahr laden wir Sie ein, das Thema „Barmherzigkeit“ unter die Lupe zu nehmen. Wir betrachten uns die Barmherzigkeit Gottes und versuchen herauszufinden, wie Barmherzigkeit geübt wird. Im gemeinsamen Austausch über die jeweilige Bibelstelle treten wir eine spannende Reise durch die Welt biblischer – und nicht nur biblischer – Barmherzigkeit an.

Nicht zu kurz kommen soll auch der zwanglose Austausch und das gegenseitige Kennenlernen. Daher laden wir Sie im Anschluss an unsere Abende ganz herzlich zu einem kleinen Imbiss ein, der Ihnen die Möglichkeit geben soll, einander kennen zu lernen.

LEITUNG

P. Jakob Seitz OPraem, Windberg
Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei;
Leiter des Geistlichen Zentrums

TERMINE & THEMEN

02. Oktober 2015	Heilung der Besessenen	Mt 8, 28 – 34
05. November 2015	Die Berufung des Matthäus	Mt 9, 9 - 13
04. Dezember 2015	Das Abreißen der Ähren	Mt, 12, 1 – 8
15. Januar 2016	Die Schriftgelehrten	Mt, 23, 23 – 28
12. Februar 2016	Die heidnische Frau	Mk, 7, 24 – 30
04. März 2016	Magnificat	Lk 1, 46 – 55
15. April 2016	Der barmherzige Samariter	Lk, 10, 25 – 37
06. Mai 2016	Der Schächer am Kreuz	Lk 23, 32 – 43
03. Juni 2016	Heilung eines Kranken	Joh 5, 1 – 18
01. Juli 2016	Die Ehebrecherin	Joh 8, 1 – 11

ZEIT

19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

ORT

Jugendbildungsstätte Windberg

KOSTEN

Es entstehen keine Kosten

ZIELGRUPPE

Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte

ANMELDUNG

Nicht erforderlich

2 GRUNDKURS SPIRITUALITÄT MADELEINE DELBREL: DER TANZ DES GEHORSAMS – EINE SPIRITUALITÄT DES ALLTAGS

Spiritualität kommt vom Lateinischen „spiritualis“, was so viel bedeutet wie „geistig, geistlich, das Geistige und den Geist betreffend“. Für den Theologen Karl Rahner meint Spiritualität ganz umfassend ein „Leben aus dem Geist“. In dieser Formulierung wird deutlich, dass sich Spiritualität einerseits auf die nach innen gerichtete Beziehung des Menschen zu Gott, Jesus Christus und zum Heiligen Geist bezieht, andererseits auf die nach außen gerichtete und gelebte Beziehung des Menschen zu seinen Mitmenschen und zur gesamten Schöpfung.

Dieser Kurs über christliche Spiritualität stellt die französische Mystikerin Madeleine Delbr el vor. Sie lebte eine Spiritualität der „Leute von der Straße“ und suchte in ihrem Alltag nach Wegen zu Gott, den Mitmenschen und sich selbst.

FÜR DIE TEILNAHME AN DIESEM GRUNDKURS IST KEIN GRUNDWISSEN NÖTIG. DER KURS WILL IM GEGENTEIL IN DIE CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT EINFÜHREN.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMINE	Montag, 04. April 2016 Montag, 11. April 2016 Montag, 18. April 2016 Montag, 25. April 2016 Montag, 02. Mai 2016
ZEIT	19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	20,00 € der gesamte Kurs 4,00 € der einzelne Abend
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 29. März 2016 Stichwort „Grundkurs Spiritualität“

3 DAS GOTTESBILD JESU – DAS GOTTESBILD DER MENSCHEN

Die Evangelien berichten wiederholt davon, dass das Gottesbild der Juden nicht dem von Jesus entspricht. Anhand einzelner Perikopen aus dem Neuen Testament, die mitunter auch recht widersprüchlich und befremdlich auf den Zuhörer wirken, wollen wir das Denken der Zeitgenossen Jesu einerseits und die Botschaft des Messias andererseits näher betrachten.

LEITUNG fr. Marcus Neuhoff OPræm, Windberg
Dipl.-Theol.; Leiter des Klosterladens

TERMINE & THEMEN

22. April 2016 Mt 22, 14: Das königliche Hochzeitsmahl -
ein König sinnt auf Rache

29. April 2016 Das Gottesbild der Propheten –
das Gottesbild des Gesetzes

23. September 2016 Jesus stellt das Gottesbild seiner Zeit
auf den Kopf

30. September 2016 Das Reich Gottes in der Botschaft Jesu

ZEIT jeweils Freitag - 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

ORT Jugendbildungsstätte Windberg

KOSTEN 4,00 € der einzelne Abend

ZIELGRUPPE Dieses Angebot ist offen für alle
Interessierte

ANMELDUNG bis 15. April bzw. 16. September 2016
Stichwort „Gottesbild“

4 GRUNDKURS: EINFÜHRUNG IN DAS ALTE TESTAMENT – DAS CHRONISTISCHE GESCHICHTSWERK

Die Bibel – und in ihr vor allem das Alte Testament – ist vielen Menschen kaum oder nur schwer zugänglich. Mit diesem Grundkurs wollen wir eine Einführung in die Grundthemen geben, die das Alte Testament von Buch zu Buch bis hinein in das Neue Testament durchziehen. Das Alte Testament wurde von Menschen verfasst, die auf Gott hörten und die ihre Erfahrungen mit Gott niederschrieben. Dieser Kurs befasst sich mit dem Chronistischen Geschichtswerk, das innerhalb des Alten Testaments eine besondere Stellung einnimmt.

Diesem Werk, den Erfahrungen, die Menschen darin erzählen und damit den Hauptthemen des Alten Testaments wollen wir in diesem Kurs auf den Grund gehen.

FÜR DIE TEILNAHME AN DIESEM TAG SIND WEDER EIN BIBLISCHES GRUNDWISSEN NOCH ANDERE GRUNDKENNTNISSE NÖTIG. DER KURS WILL IM GEGENTEIL IN DIE WELT DER BIBEL EINFÜHREN.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMINE	Montag, 30. Mai 2016 Mittwoch, 08. Juni 2016 Montag, 13. Juni 2016 Montag, 20. Juni 2016 Montag, 27. Juni 2016
ZEIT	19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	20,00 € der gesamte Kurs 4,00 € der einzelne Abend
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 23. Mai 2016 Stichwort „Grundkurs AT“

Begleitend dazu empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Bibel-Intensivtag zum Alten Testament am 25. Juni 2016.

5 GRUNKURS PHILOSOPHIE – AL-GHAZALI: DAS KRITERIUM DES HANDELNS

„Philosophie“ kommt aus dem Griechischen und heißt übersetzt „Liebe zur Weisheit“. Weisheit wiederum wird nicht durch Studium, sondern durch Lebenserfahrung und Reflexion erworben. Daher hat es die Philosophie – entgegen einem landläufigen Vorurteil – nicht mit „abgehobenen“ Dingen, sondern mit dem Leben der Menschen zu tun. Philosophie reflektiert über die Grundvollzüge des Menschen und versucht, sie zur Sprache zu bringen. Mit diesem Kurs möchten wir einen Beitrag leisten, um tiefer in das philosophische Denken einzusteigen und das eigene Denken zu schulen.

Dieser Kurs behandelt die Ethik des muslimischen Philosophen Al-Ghazali. Am Beispiel seines Schlüsselwerkes „Das Kriterium des Handelns“ wird deutlich, wie sich arabische Philosophie mit dem griechischen Denken auseinandersetzt.

FÜR DIE TEILNAHME AN DIESEM GRUNKURS SIND WEDER EIN PHILOSOPHISCHES GRUNDWISSEN NOCH ANDERE GRUNDKENNTNISSE NÖTIG. DER KURS WILL IM GEGENTEIL IN DAS PHILOSOPHISCHE DENKEN EINFÜHREN.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMINE	Montag, 12. September 2016 Mittwoch, 14. September 2016 Montag, 19. September 2016 Mittwoch, 21. September 2016 Montag, 26. September 2016
Zeit	19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	20,00 € der gesamte Kurs 4,00 € der einzelne Abend
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 05. September 2016 Stichwort „Grundkurs Philosophie“

6 GRUNDKURS: EINFÜHRUNG IN DAS NEUE TESTAMENT – JOHANNES

Die großen Themen des Neuen Testaments bauen auf den Themen des Alten Testaments auf und führen doch über sie hinaus. Wie das Alte Testament ist auch das Neue Testament die Geschichte der Beziehung von Menschen zu ihrem Gott, die aber durch Jesus Christus nochmals eine neue Wende und ihr Ziel erreicht:

Die Rettung der Menschen. Der Evangelist Johannes deutet in seinem Evangelium auf besondere Weise den Weg des Menschen mit Gott am Beispiel von Jesus Christus.

Dieser Kurs möchte in sein Evangelium und damit auch in die Hauptthemen des Neuen Testaments einführen.

FÜR DIE TEILNAHME AN DIESEM TAG SIND WEDER EIN BIBLISCHES GRUNDWISSEN NOCH ANDERE GRUNDKENNTNISSE NÖTIG. DER KURS WILL IM GEGENTEIL IN DIE WELT DER BIBEL EINFÜHREN.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMINE	Montag, 24. Oktober 2016 Montag, 31. Oktober 2016 Montag, 07. November 2016 Montag, 14. November 2016 Montag, 21. November 2016
ZEIT	19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	20,00 € der gesamte Kurs 4,00 € der einzelne Abend
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 17. Oktober 2016; Stichwort „Grundkurs NT“

Begleitend dazu empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Bibel-Intensivtag zum Neuen Testament am 05. November 2016.

TAGESSEMINARE

7 BIBLIODRAMA-TAG

Im Bibliodrama treten Schrifttext und eigener Lebenstext zueinander in Verbindung: das gemeinsame prozesshafte Arbeiten in der Gruppe soll dazu anregen, in den entdeckten Bezügen zur eigenen Biografie und Spiritualität stärkende Impulse für das Alltagsleben mitzunehmen.

Bibliodrama nutzt vielfältige Methoden und Materialien, z.B. Elemente des Spiels aus der Theaterpädagogik, Tanz, Musik, künstlerischen Ausdruck und das Medium der Reflexion.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich von einem ausgewählten Bibeltext „treffen“ zu lassen, sich ganzheitlich damit auseinanderzusetzen und Essentielles daraus innerhalb der Gruppe „in Szene zu setzen“ und darzustellen.

LEITUNG	Eva Baumgartner, Regensburg Lehrerin; Gestaltpädagogin (IGB); Bibliodramaleiterin (GfB)
	Arno Bosl, München Dipl.-Theol.; Dipl.Soz.päd. (FH); Gestaltpädagoge (IGB); NLP-Practitioner
TERMIN	Samstag, 16. April 2016
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	50,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 09. April 2016 Stichwort „Bibliodrama“

8 INTENSIVTAG SPIRITUALITÄT – MADELEINE DELBREL

Ziel des Grundkurses Spiritualität ist es, eine Einführung in das Denken der christlichen Spiritualität zu geben.

Der „Intensivtag Spiritualität“ will weiterführend die Möglichkeit geben, über den Grundkurs hinaus Texte von Madeleine Delbr el kennen zu lernen, alleine und in der Gruppe mit Fragestellungen zu bearbeiten und zu diskutieren.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Samstag, 23. April 2016
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	30,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 16. April 2016 Stichwort „Intensivtag Spiritualität“

9 BIBEL-INTENSIV-TAG

Wie der Name bereits verrät, möchten wir uns einen Tag lang intensiv mit der Bibel befassen, die Gesellschaft der damaligen Zeit und ihre Umgangsformen, Rituale bzw. religiöse Strömungen kennen lernen. Die Bibel vermittelt viele Botschaften über Bilder und Geschichten. Daher werden wir einen Tag lang hinabtauchen in die Welt der orientalischen und biblischen Erzählungen, um auf diese Weise die Botschaften der Bibel und ihre Aktualität besser zu verstehen.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMINE	Samstag, 25. Juni 2016: Das Alte Testament Samstag, 05. November 2016: Das Neue Testament
Zeit	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	30,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	für das Alte Testament: bis 18. Juni 2016; Stichwort „BIT AT“ für das Neue Testament: bis 28. Oktober 2016; Stichwort „BIT NT“



III. ZEIT FÜR MICH . IN MEINER SEHNSUCHT NACH HEIL

WOCHENENDSEMINARE

1 „UND ER LEGTE IHNEN DIE HÄNDE AUF“ (APG 28, 9)

Das Handauflegen ist in verschiedenen Traditionen zu finden. Im Christentum ist es Teil der Botschaft, die heute genauso ihre Gültigkeit hat wie zur Zeit Jesu. Jesus hat zu den Menschen gesprochen und hat sie mit seinen Händen aufgerichtet.

In diesem Kurs wollen wir uns an diese Kostbarkeit erinnern und uns für die Heilkraft Gottes öffnen. Wir erfahren, wie sie durch unsere Hände in uns und anderen wirken kann, wenn wir uns dafür zur Verfügung stellen.

Es ist sinnvoll, bequeme, nicht einengende Kleidung, sowie Socken und ein Kissen mitzubringen.

LEITUNG	Ulrike Prucker-Pöllath, Windischeschenbach Dipl.-Soz.päd. (FH); Heilpraktikerin
TERMIN	Freitag, 29. bis Sonntag, 31. Januar 2016
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	120,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	100,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 22. Januar 2016 Stichwort „Hände“

2 JAKOB – EIN MANN WIE ER IM BUCHE STEHT, ODER: MIT GOTT RINGEN AUSZEIT FÜR MÄNNER

Jakob, ein Siegertyp, will um jeden Preis gewinnen und Gott ist alles andere als harmlos. Wenn ich mit Gott ringe, dann gehe ich anders daraus hervor, als ich hineingegangen bin.

Wo ringe ich mit Gott? Wo spüre ich, dass ich Gottes Willen nur dann erkennen kann, wenn ich lange mit ihm ringe?

Dieses Wochenende lädt Männer ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Mit im Programm sind ein Filmabend am Freitag, die Auseinandersetzung mit einer biblischen Erzählung, gemeinsame Unternehmungen und das eigene Leben, das ins Gebet genommen wird.

LEITUNG	Pfr. Christian Kronthaler, Regensburg Dipl.-Theol.; Hauptamtlicher Religionslehrer Gymnasium
TERMIN	Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Februar 2016
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	90,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	100,00 €
ZIELGRUPPE	Männer jeden Alters
ANMELDUNG	bis 12. Februar 2016 Stichwort „Männer“

3 SEI DU SELBST – DIE ANDERE GIBT ES SCHON EIN WOCHENENDE FÜR FRAUEN

Jeder Mensch ist ein Unikat, unverwechselbar und mit einzigartigen Gaben ausgestattet. Wir sind berufen, unseren Platz einzunehmen und das Leben schöpferisch mitzugestalten.

An diesem Wochenende widmen wir uns der Frage: Worin besteht meine Einzigartigkeit? Welche Schätze wollen durch mich ins Leben kommen? Was ist mein kraftvoller Beitrag für dieses Leben?

Wenn wir unsere Antwort darauf entdecken, wird sich unser Alltag lebendiger gestalten, wir gewinnen Gelassenheit, können leichter die Wahl treffen und eindeutiger handeln. Wir sprechen dann mutig unser „NEIN“, weil wir genau wissen, wozu unser „JA“ erklingt.

Mit anregenden Gesprächen, Erfahrungen und Elementen aus Achtsamkeit, Atem- und Körperarbeit werden wir gemeinsam das Wochenende gestalten.

LEITUNG

Marianne Voit, Hohenwarth
Religionspädagogin und Supervisorin (DGSv)

Petra Kappelmeier, Pfaffenhofen an der Ilm
Psychotherapie (HPG) und Körperarbeit

TERMIN

Freitag, 08. bis Sonntag, 10. Juli 2016

ZEIT

Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr
Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr

ORT

Jugendbildungsstätte Windberg

KURSGEBÜHR

120,00 €

UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG

100,00 €

ZIELGRUPPE

Dieses Angebot ist offen für alle
Interessierte

ANMELDUNG

bis 01. Juli 2016
Stichwort „Sei du selbst“

4 „PERLENTAUCHER“ – DER LIEBE RAUM GEBEN EIN WOCHENENDE FÜR PAARE IN GLEICHGESCHLECHTLICHEN BEZIEHUNGEN

„Perlentaucher“ ist der Titel eines Liedes der Gruppe Rosenstolz, in dessen Refrain der Satz auftaucht:
„...weiß ich doch, wir hab'n die Perlen uns verdient“.

Wir laden Sie ein, an diesem Wochenende die Perlen ihrer Beziehung wieder oder neu zu entdecken: Perlen, die Sie sich verdient oder die Ihnen geschenkt wurden. An diesem Wochenende soll die Liebe Raum erhalten – Ihre Liebe zueinander und die Liebe, mit der Sie von Gott geliebt und angenommen sind.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Freitag, 22. bis Sonntag, 24. Juli 2016
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	180,00 € pro Person (mit Übernachtung und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Paare in gleichgeschlechtlichen Beziehungen
ANMELDUNG	bis 15. Juli 2016 Stichwort „Perlentaucher“

5 WENN WORTE WUNDER WIRKEN – WERTSCHÄTZENDE KOMMUNIKATION

Wenn wir mit anderen Menschen in gutem Kontakt sind, leicht und reibungslos zusammenarbeiten, dann steigert das unsere Lebensqualität um ein Vielfaches. Oft erleben wir jedoch genau das Gegenteil: Wir erfahren, wie uns der Sand im zwischenmenschlichen Getriebe das Leben schwer macht – beruflich wie privat.

Die Wertschätzende (Gewaltfreie) Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg ist eine der wirksamsten Methoden der Verständigung. Ihr Herzstück ist die klare innere Haltung, die wir ins Leben bringen wollen:

- | Wir gewinnen mehr Mut, authentische Offenheit zu wagen.
- | Wir verwirklichen unseren tiefen Wunsch, mit uns und anderen in Kontakt zu kommen.
- | Unsere Bereitschaft, beruflich wie privat für mehr Klarheit und Verständigung zu sorgen, wächst beständig.
- | Wir finden Ausdruck für das, was wir wirklich brauchen und entwickeln gleichzeitig Verständnis dafür, was für andere wichtig ist.

Wertschätzende Kommunikation trägt zur Selbstklärung bei, lässt uns aufrichtige Botschaften formulieren und wohlwollend zuhören.

Im Einführungstraining an diesem Wochenende erlernen und trainieren Sie die Grundlagen der Wertschätzenden (Gewaltfreien) Kommunikation – eine einfache und dabei äußerst wirkungsvolle Methode, die langfristig auch Ihren Alltag erleichtert.

LEITUNG	Marianne Voit, Hohenwarth Religionspädagogin und Supervisorin (DGSv)
TERMIN	Freitag, 18. bis Sonntag, 20. November 2016
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	120,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	100,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 11. November 2016 Stichwort „Wertschätzende Kommunikation“

6 TANZEN – ACHTSAM SEIN – KRAFT SCHÖPFEN

Sie sind im Alltag und in ihrem Beruf in ihrem ganzen Sein gefordert. Sie geben, Sie lächeln, Sie loben, Sie motivieren, Sie sind immer da, wenn es mal „brennt“.

Nur, was ist mit Ihnen selber? Was ist, wenn Sie plötzlich das Gefühl haben, fast leer zu sein, eventuell sogar ausgebrannt zu sein, sich selber kaum noch spüren? Wo dürfen Sie „Nein“ sagen?

Mit der Methode des kreativen Tanzes (nach Rudolf von Laban), mit achtsamen Wahrnehmungsübungen, Entspannungselementen und Übungen in der Stille sind Sie eingeladen, einen schöpferischen und heilsamen Raum in sich zu entdecken. Ganz nebenbei werden Ihre Beweglichkeit, Ihr Körperbewusstsein sowie Ihre individuelle Ausdrucksfähigkeit auf spielerische Weise gefördert. Ressourcen werden freigelegt, Neues kann ausprobiert werden. Ihre bisherigen Bewegungsmuster können vertieft oder auch verändert werden.

An diesem Wochenende geht es um das Wahrnehmen des eigenen Körpers, der Freude am Tanzen, das Erleben der eigenen (vielleicht brach liegenden) Fähigkeiten, des bewussten Entspannens und Sein-Lassens.

Bitte bequeme Gymnastikkleidung, warme Socken und eine Unterlage für die Entspannung mitbringen!

LEITUNG	Eva Zepf, Regensburg Dipl.-Soz.päd. (FH); Leiterin für Kreativen Tanz; Tanz- und Bewegungspädagogin
TERMINE	Freitag, 25. bis Sonntag, 27. November 2016
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	120,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	100,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 18. November 2016 Stichwort „Tanz“

TAGESSEMINARE

7 TANZ STÄRKT MEINE LEBENSKRAFT

Tanzen kann heilsam sein, da es neue Saiten in uns zum Klingen bringt. Wenn wir uns darauf einlassen, können sich „innere“ Türen öffnen, die uns verborgene Schätze zeigen. Wir nehmen uns an diesem Tag Raum, unseren individuellen Körperausdruck wahrzunehmen, zu vertiefen oder auch zu verändern. Dabei experimentieren wir mit neuen und auch alten Bewegungsmustern und lassen völlig entspannt unseren Körper tanzen. Ein neuer Lebensbereich kann sich öffnen, in dem wir uns freier und gelöster fühlen. Achtsam und lustvoll erleben wir Körper, Geist und Seele...

Mit Tanz, achtsamer Körperwahrnehmung und meditativen Elementen gehen wir auf eine sanfte Bewegungsreise, von der wir mit neuer Kraft in unseren Alltag zurückkehren werden.

Bitte bequeme Gymnastikkleidung, warme Socken und eine Unterlage für die Entspannung mitbringen!

INHALTE:

- | Kreativer Tanz und Improvisation
- | Körperwahrnehmung und Entspannung
- | Kreistänze
- | Atem und Stimme

LEITUNG	Eva Zepf, Regensburg Dipl.-Soz.päd. (FH); Leiterin für Kreativen Tanz; Tanz- und Bewegungspädagogin
TERMIN	Samstag, 05. März 2016
ZEIT	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	50,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 29. Februar 2016 Stichwort „Tanz-Tag“

8 VERLIEBT – VERLASSEN – VERLETZT TAG FÜR FRAUEN UND MÄNNER IN EINER TRENNUNGSSITUATION

Himmelhochjauchzend starten menschlichen Partnerschaften ins Leben, alles scheint möglich, die Nähe des anderen beflügelt uns. Wie niederschmetternd ist dann der Absturz, wenn es zur Trennung kommt. Nichts ist mehr wie es war. Es scheint keinen Ausweg aus Schmerz, Enttäuschung, Wut und Hilflosigkeit zu geben und irgendwie ist alles sinnlos.

Dieser Tag bietet Zeit und Raum, diesem Ausnahmezustand der Seele nachzuspüren und in der Begegnung mit Anderen kleine Wegmarken für einen Neubeginn zu entdecken. Wir machen uns auf die Suche, wie Schritt für Schritt vermehrt Hoffnung und Lebendigkeit in unser Leben Einzug halten kann.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Samstag, 02. Juli 2016
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	40,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Frauen und Männer, die eine Trennungssituation durchleben
ANMELDUNG	bis 25. Juni 2016 Stichwort „Verliebt, verlassen“

9 „AUGEN-BLICK“ – MENSCHEN ANSEHEN GEBEN

Augen verraten, was im Menschen vorgeht. Mit den Augen geschieht Kommunikation. Augen sind ein Spiegel der Seele. Leid trübt die Augen, trübt die Seele. Die Seele reinigt sich, Tränen waschen die Augen. Ein wohlwollender Blick kann dabei helfen.

Wie nehmen wir Menschen in den Blick? Wie kommunizieren wir mit den Augen? Den eigenen Blick dafür schärfen durch Impulse, Austausch, kleine Übungen ist Thema des Tages.

LEITUNG	Sabine Holzschuh, Regenstauf Dr. theol.; Dipl.-Soz.päd. (FH); Bildungsreferentin
TERMIN	Samstag, 22. Oktober 2016
ZEIT	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	40,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 15. Oktober 2016 Stichwort „Augen-Blick“

10 EIN LICHT IN DUNKLER NACHT – WORTGOTTESDIENST FÜR TRAUERENDE

Gerade in den Tagen des Adventes und in der Vorbereitung auf Weihnachten wird der Verlust eines lieben Menschen nochmals besonders spürbar.

Alle Menschen, die einen Verlust betauern, sind zu diesem abendlichen Wortgottesdienst eingeladen, um inmitten der Adventszeit etwas Licht in die Dunkelheit zu bringen.

LEITUNG	fr. Marcus Neuhoff OPraem, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Klosterladens
TERMIN	Freitag, 09. Dezember 2016
BEGINN	19.30 Uhr
ORT	Pfarr- und Klosterkirche Windberg
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	Nicht erforderlich



C

COMMUNIO . Gemeinschaft stiften . ZEIT MITEINANDER

Communio nennt sich unser Lebensvollzug innerhalb unserer Gemeinschaft. Es ist die ganz bewusste Entscheidung eines Lebens für- und miteinander, das Teilen unseres Alltags in seiner Freude wie auch seinen Sorgen.

Wir laden Sie ein, Communio – Gemeinschaft zu pflegen. Auf unseren Reisen und Exkursionen, bei unseren Pilgerwanderungen, indem Sie Tage in unserem Kloster verbringen.



I. ZEIT MITEINANDER . BEIM PILGERN UND AUF REISEN

53

1 REISE INS FRIAUL

Das Friaul erstreckt sich im Nordosten Italiens bis zu den Grenzen Österreichs und Sloweniens. Der Name Friaul leitet sich vom Namen der Stadt Forum Iulii, dem heutigen Cividale, ab, die durch Julius Caesar zur Handelsstadt erhoben wurde. Die später langobardische Stadt wurde nach der Eroberung durch die Franken in Civitas Austriae umbenannt, aber der lateinische Name der Stadt hatte sich in abgewandelter Form als Bezeichnung der Region durchgesetzt.

Wir wollen in diesen Tagen gemeinsam in die Landschaft und Kultur des Friaul abtauchen und Städte wie Triest, Aquileia oder Udine erkunden, geistliche Orte wie den Wallfahrtsort Santa Maria di Barbana besichtigen und einige unbekanntere, aber reizvolle Kulturstätten entdecken.

Dabei sollen Zeit, Ruhe und Besinnung nicht zu kurz kommen. Wir bieten Ihnen deshalb die Möglichkeit, Ihrem Tag durch das regelmäßige Gebet der Psalmen in den Laudes (Morgengebet) und der Vesper (Abendgebet) einen Rahmen zu geben. So werden Sie sicher erholsame Tage in einer landschaftlich und kulturell äußerst reizvollen Region verbringen.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Montag, 17. bis Sonntag, 22. Mai 2016
TEILNEHMER	40 Personen
KOSTEN	598,00 € (Details siehe unten) 90,00 € Einzelzimmerzuschlag
ANMELDUNG	ab sofort möglich

IM REISEPREIS VON 598,00 € SIND ENTHALTEN:

- | Fahrt Windberg – Grado und zurück im klimatisierten Reisebus mit WC und Bordküche
- | Alle Exkursionen während der Reise.
- | 6 Übernachtungen in DZ mit Dusche/WC/Tel. incl. Halbpension im ***Hotel Abbazia in Grado
- | Picknick während der Exkursionen.
- | Alle Eintritte und Führungen (sofern im Programm aufgeführt).
- | Alle anfallenden Straßengebühren

NICHT IM REISEPREIS ENTHALTEN SIND:

- | Eintrittsgelder, soweit sie nicht im Programm aufgeführt sind.
- | Getränke und Ausgaben persönlicher Art
- | Krankenversicherung
- | Reiserücktrittsversicherung

REISE INS FRIAUL

DAS VORLÄUFIGE PROGRAMM GESTALTET SICH FOLGENDERMASSEN:

MONTAG, 17. MAI 2016:

Am Morgen verlassen wir Windberg und machen aus auf den Weg nach Grado. Unterwegs besuchen wir Gemona del Friuli mit dem sehenswerten Dom. Unser Abendessen erwartet uns in unserem Hotel Abbazia in Grado (www.hotel-abbazia.com).

DIENSTAG, 18. MAI 2016:

Den heutigen Vormittag nutzen wir zur Besichtigung von Grado. Am Nachmittag fahren wir mit dem Schiff hinüber nach Santa Maria di Barbana, dem bedeutendsten Wallfahrtsort im Friaul (Schiffahrt im Preis inbegriffen). Das Abendessen erwartet uns im Hotel.

MITTWOCH, 19. MAI 2016:

Heute besuchen wir Udine, wo wir den Dom und die Innenstadt bewundern können. Am Nachmittag besichtigen wir die alte Langobardenstadt Cividale del Friuli. Hier finden Sie zahlreiche Kunstdenkmäler der Langobarden auf engem Raum. Das Abendessen erwartet uns wiederum im Hotel.

DONNERSTAG, 20. MAI 2016:

Nicht wegzudenken ist der Besuch von Aquileia mit seinen frühchristlichen Anlagen. Nach einer Besichtigung der Basilika mit ihrer Krypta und der Taufkapelle (alle Eintritte im Preis inbegriffen) haben Sie noch Zeit, um durch die Stadt zu schlendern. Nach unserem Picknick machen wir noch einen Stopp in Palmanova. Das Abendessen erwartet uns in unserem Hotel.

FREITAG, 21. MAI 2016:

Heute machen wir einen Abstecher nach Pordenone. Die fast schon venezianisch anmutenden Paläste sind eine Besonderheit dieser Stadt. Am Nachmittag besuchen wir San Vito al Tagliamento, einen der schönsten Orte des Friaul. Das Abendessen erwartet uns im Hotel.

SAMSTAG, 22. MAI 2016:

Den heutigen Tag verbringen wir in Triest. Dort besteht die Möglichkeit, den Dom zu besichtigen und das Flair der Stadt zu genießen. Das Abendessen findet, wie immer, in unserem Hotel statt.

SONNTAG, 23. MAI 2016:

Wir machen uns auf den Rückweg und sind am späten Nachmittag in Windberg.

WIR ERINNERN SIE DARAN, DASS DAS PROGRAMM VORLÄUFIG IST UND WIR UNS AUS TECHNISCHEN GRÜNDEN ÄNDERUNGEN IM ABLAUF VORBEHALTEN!

2 WANDERUNG AUF DEN GROSSEN OSSER

Der Grosse Osser mit seinen knapp 1300 Metern gilt als einer der schönsten Aussichtsberge des Bayerischen Waldes an der unmittelbaren Grenze zur tschechischen Republik.

In der Frühe werden wir uns von Lohberg aus auf den knapp 1,5-stündigen Weg machen und ca. 660 Meter Höhenunterschied überwinden. Nach einer Rast mit Möglichkeit zur Brotzeit im Berggasthof geht es dann am späten Vormittag zum Abstieg.

LEITUNG	fr. Marcus Neuhoﬀ OPraem, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Klosterladens
TERMIN	Samstag, 28. Mai 2016
ZEIT	07.00 Uhr (Abfahrt in Fahrgemeinschaften)
ORT	Dorfplatz Windberg
KOSTEN	Es entstehen keine Kosten
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist oﬀen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 21. Mai 2016 Stichwort „Osser“

3 SONNENAUFANG AUF DEM HIRSCHENSTEIN

Gegen Ende der Sommerferien, wenn die Natur schon langsam ihr farbenprächtiges, herbstliches Gewand anlegt, wandern wir vom Grandsberg aus in der Frühe des Morgens auf den 1095m hohen Hirschenstein.

Neben geistlichen Impulsen, die uns auf dem Weg begleiten werden, beten wir am Ziel angekommen die Laudes. Nach dem Abstieg und der Rückkehr nach Windberg lassen wir die gemeinsamen Stunden mit dem Frühstück ausklingen.

LEITUNG	fr. Marcus Neuhoff OPraem, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Klosterladens
TERMIN	Samstag, 03. September 2016
ZEIT	04.30 Uhr (Abfahrt in Fahrgemeinschaften)
ORT	Dorfplatz Windberg
KOSTEN	12,00 € (incl. Frühstück in Windberg)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 31. August 2016 Stichwort „Hirschenstein“

4 AUF DEM JAKOBSWEG VON KOCHEL AM SEE NACH LEUTASCH

Uralt sind die Pilgerwege, die nach Santiago di Compostella führen. Wir gehen in diesen Tagen nicht nach Spanien, sondern folgen dem landschaftlich äußerst reizvollen Jakobsweg von Kochel am See nach Leutasch in Österreich.

Sie sind eingeladen, in diesen Tagen miteinander auf dem Weg zu sein und auf den Spuren der alten Pilger einen Weg mit sich und zu sich selbst zu gehen. Zeiten der Stille und des Austauschs, des Gebets und der Meditation sind feste Bestandteile dieser Tage.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Freitag, 30. September bis Montag, 03. Oktober 2016
ROUTE: 30. SEPTEMBER 2016:	ETAPPE CA. 11 KM (280 HÖHENMETER) Der heutige Tag führt uns mit dem Zug nach Kochel am See. Nach dem Aufstieg zum Walchensee genießen wir den Tag am See.
01. OKTOBER 2016:	ETAPPE CA. 13 KM (150 HÖHENMETER) Vom Walchensee führt uns der Weg über Wallgau nach Krün.
02. OKTOBER 2016:	ETAPPE CA. 10 KM (100 HÖHENMETER) Der Weg führt uns heute von Krün auf über- wältigenden Panoramawegen nach Mittenwald.
03. OKTOBER 2016:	ETAPPE CA. 16 KM (290 HÖHENMETER) Durch die Leutaschkamm und entlang der Leutascher Ache führt uns der Weg heut zu unserem Ziel in Leutasch. Mit Bus und Bahn machen wir uns auf den Rückweg und sind am Abend in Straubing.
KOSTEN	250,00 € (incl. Halbpension und Rücktransport) Übernachtung in Hotels bzw. Pensionen
ANMELDUNG	bis 23. September 2016 Stichwort „Jakobsweg“

5 „ICH BIN DANN MAL WEG“ – PILGERWOCHENENDE

Im Mittelpunkt der Windberger Pilgertage steht natürlich zunächst einmal das Wandern. In fast allen Religionen findet sich das Wandern als eine Form des Gebets, die dem Pilger Erfahrungen bringen kann, die er zu Hause nicht gemacht hätte. Am Samstag wird uns eine Tageswanderung von 27 Kilometern über den Windberger Pilgerpfad auf den Schopf führen, einen 923 Meter hohen Berg am Rand des Bayerischen Waldes. Wir werden gemeinsam aufbrechen und uns zum Pilgerfest am Samstag Abend wieder in Windberg treffen.

Unterwegs kann jeder in seiner eigenen Geschwindigkeit wandern. Nebenher begleiten verschiedene Texte, Gedanken und Meditationen, die in Verbindung mit dem Klosterdorf Windberg eine Spiritualität der Ruhe und Verlangsamung erschließen.

LEITUNG	Sebastian Thomann, Burglengenfeld Dipl.-Theol.; Bildungsreferent; Buchhändler P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Oktober 2016
ZEIT	Beginn um 17.00 Uhr Ende um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	99,00 € (incl. Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren
ANMELDUNG	bis 07. Oktober 2016 Stichwort „Pilgerwochenende“



II. ZEIT MITEINANDER . ALS GRUPPE ODER PAAR

1 LEBEN ZU ZWEIT – SEMINAR ZUR EHEVORBEREITUNG

Dem Partner das endgültige Ja-Wort zusprechen wollen gehört zu den schönsten Entschlüssen unseres Lebens. Gemeinsam mit anderen Paaren wollen wir uns an diesem Wochenende Zeit nehmen zum Austauschen und Mitteilen, zum Hinhören und Nachdenken, wie wir einander auf dem Weg der Ehe unterstützen und begleiten können.

Dabei sollen Themen wie Kommunikation, Umgang mit Konflikten, Wertvorstellungen und die konkrete Gestaltung der Liturgie der Trauung angegangen werden. Daneben wollen wir uns aber auch Auszeiten gönnen, damit Sie die organisatorische Vorbereitung der Hochzeit ein wenig ausblenden und sich bewusst als Paar erleben können.

LEITUNG	Theresia Kunz, Tirschenreuth Dipl.-Soz.päd. (FH); Pädagogische Mitarbeiterin bei der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth
	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Freitag, 11. bis Sonntag, 13. März 2016
ZEIT	Freitag, 19.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	130,00 € pro Person (incl. Übernachtung und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Paare, die heiraten möchten
ANMELDUNG	bis 04. März 2016 Stichwort „Leben zu Zweit“



2 „PERLENTAUCHER“ – DER LIEBE RAUM GEBEN EIN WOCHENENDE FÜR PAARE IN GLEICHGESCHLECHTLICHEN BEZIEHUNGEN

„Perlentaucher“ ist der Titel eines Liedes der Gruppe Rosenstolz, in dessen Refrain der Satz auftaucht: „...weiß ich doch, wir hab'n die Perlen uns verdient“.

Wir laden Sie ein, an diesem Wochenende die Perlen ihrer Beziehung wieder oder neu zu entdecken: Perlen, die Sie sich verdient oder die Ihnen geschenkt wurden. An diesem Wochenende soll die Liebe Raum erhalten – Ihre Liebe zueinander und die Liebe, mit der Sie von Gott geliebt und angenommen sind.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Freitag, 22. bis Sonntag, 24. Juli 2016
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	180,00 € pro Person (mit Übernachtung und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Paare in gleichgeschlechtlichen Beziehungen
ANMELDUNG	bis 15. Juli 2016 Stichwort „Perlentaucher“

3 RELIGIÖSES REDEN IN DER JUGENDARBEIT

Im Seminarbetrieb mit Jugendlichen wird es erfahrungsgemäß immer schwieriger, über ein religiöses oder philosophisches Thema zu sprechen. Viele wichtige Fragestellungen sind so fast zu einem Tabu geworden.

An diesem Wochenende wollen wir allen interessierten MitarbeiterInnen helfend zur Hand gehen, in einer offenen Atmosphäre eventuelle Befürchtungen auszuräumen und Methoden einzuüben, wie bisweilen sehr anspruchsvolle Themen im Seminarbetrieb erarbeitet werden.

Konkret sollen folgende Inhalte behandelt werden: Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben, Normen und Werten, Planung und Entwurf eigener Impulse und Themeneinheiten für den Kursbetrieb, Austausch und Reflexion eigener Erfahrungen im Bereich der wertorientierten Jugendarbeit, Kennen lernen verschiedener liturgischer Handlungsweisen, Reflexion der Lebenswirklichkeit Jugendlicher.

LEITUNG	fr. Felix Biebl OPræm, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Pädagogischen Teams der Jugendbildungsstätte
TERMIN	Freitag, 02. bis Sonntag, 04. Dezember 2016
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.30 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	40,00 € (incl. Übernachtung und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit
ANMELDUNG	bis 25. November 2016 Stichwort „Religiöses Reden“

4 FIRM-POWER

(IN KOOPERATION MIT DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE WINDBERG)

„Firm-Power“ ist ein Konzept, das schon bestehenden Firmlingsgruppen die Möglichkeit bietet, gemeinsam mit ihren FirmleiterInnen ein Wochenende in der Jugendbildungsstätte Windberg zu verbringen.

Diese Zeit kann einerseits dem gegenseitigen besseren Kennenlernen und der Gruppenfindung dienen, andererseits bietet sich die Möglichkeit, wichtige Inhalte des Firmkurses auf lebendige und kreative Art und Weise zu erschließen. Neben inhaltlichen Modulen stehen im Haus zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung wie auch zur Gestaltung meditativer Elemente zur Verfügung. Die Mindestteilnehmerzahl pro Gruppe liegt bei 16 Personen, die Begleitung durch Firmgruppenleiter ist Voraussetzung.

LEITUNG	fr. Felix Biebl OPraem, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Pädagogischen Teams der Jugendbildungsstätte
TERMIN	auf Anfrage
ZEIT	Freitag, 17.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	85,00 € pro Person (incl. Übernachtung und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Firmlinge, die ihre Vorbereitung intensivieren möchten
ANMELDUNG	Terminabsprachen bitte mit Frau Helga Hinrichs Jugendbildungsstätte Windberg Telefon 09422 824200

5 MINI-POWER – WOCHENENDE FÜR MINISTRANTEN (IN KOOPERATION MIT DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE WINDBERG)

Ministrantenpastoral ist als wichtiger Baustein der pfarrlichen Jugendarbeit nicht mehr wegzudenken. In Gruppenstunden, Ausflügen, Zeltlagern und vielem mehr werden dabei schöne und wertvolle Akzente gesetzt, die freilich auch großes Engagement von Seiten der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter erfordern. Für all jene Pfarreien, die in diesem Bereich selber wenig machen können, will MiniPower eine Unterstützung sein.

Die Referenten gestalten dabei zusammen mit den Ministranten ein Wochenende, in dem sowohl die Gemeinschaft der Minis untereinander gestärkt als auch einige wichtige geistliche Punkte des Ministrantendienstes erschlossen werden sollen. Gemeinsam mit den Begleitpersonen wird dieses Ministrantenwochenende inhaltlich geplant, abgesprochen und durchgeführt. Die besonderen Möglichkeiten von Jugendbildungsstätte und Abtei Windberg können hier wirkungsvoll kombiniert werden.

Die Mindestteilnehmerzahl pro Gruppe liegt bei 16 Personen, die Begleitung durch Gruppenleiter ist Voraussetzung.

LEITUNG	fr. Felix Biebl OPræm, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Pädagogischen Teams der Jugendbildungsstätte
TERMIN	auf Anfrage
ZEIT	Freitag, 17.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	85,00 € pro Person (incl. Übernachtung und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Ministrantengruppen mit ihren LeiterInnen
ANMELDUNG	Terminabsprachen bitte mit Frau Helga Hinrichs Jugendbildungsstätte Windberg Telefon 09422 824200

6 GEMEINDEPOWER – TEAMTRAINING FÜR PFARREI-GRUPPEN

Der Apostel Paulus spricht im Kontext von Kirche und Gemeinde immer wieder vom Leib Christi. Und wie unser Leib, unser Körper, immer wieder Ertüchtigung braucht, so tut dies auch der Ver-Körperung der Kirche in unseren Pfarrgemeinden bisweilen sehr gut.

Ausgehend von grundsätzlichen Überlegungen zum biblischen Verständnis von Gemeinde/Kirche vor Ort wollen wir mit erlebnispädagogischen Elementen die Gemeinschaft stärken, um so eine gute Basis zu finden für eine fruchtbare Arbeit in den verschiedenen Gruppen und Gremien unserer Pfarrgemeinden. Möglich ist dieses Teamtraining für Pfarrgemeinderäte, Kirchenverwaltungen, kirchliche Verbände etc. in zwei- oder dreitägigen Seminaren.

LEITUNG

fr. Felix Biebl OPraem, Windberg
Dipl.-Theol.; Leiter des Pädagogischen
Teams der Jugendbildungsstätte

TERMIN

nach Vereinbarung

ORT

Jugendbildungsstätte Windberg

KOSTEN

auf Anfrage

ZIELGRUPPE

Mitglieder von Pfarrgemeinderäten,
Kirchenverwaltungen oder Verbänden

ANMELDUNG

Terminabsprachen bitte mit fr. Felix
Telefon 09422 824205

7 FESTE FEIERN – FRÖHLICH SEIN NEUE LIEDER, IDEEN UND IMPULSE ZUR GESTALTUNG VON FAMILIEN- UND KINDERGOTTESDIENSTEN – KINDGEMÄSS, INNOVATIV UND PRAXISNAH

Bei diesem Seminar stellt der bekannte Passauer Musiker und Komponist Martin Göth zusammen mit seiner Frau Martina (Spiel-)Lieder, Tänze, Kanons, sowie Ideen, Bausteine und Impulse zur Gestaltung von Kindergottesdiensten in der Zeit von Fastenzeit bis hin zum Erntedankfest vor. Dabei sind die TeilnehmerInnen von Anfang an aktiv eingebunden, um die vorgestellten Lieder, Impulse und Anregungen bei den Kinder-/Familiengottesdiensten ohne Schwierigkeiten einsetzen zu können. Des weiteren gibt Martin Göth aus seiner Erfahrung mit Kindergottesdiensten im Pfarrverband, in dem er als Pastoralreferent arbeitet, wertvolle Tipps für die Kindergottesdienst-Vorbereitungsgruppen.

Bei dieser Gelegenheit stellt Martin Göth auch eine zur Thematik passende Auswahl seiner zahlreichen CDs und Liederbücher mit kindgemäßen Liedern und vielen zusätzlichen Tipps zum kreativen Umgang mit Liedern und Tänzen vor.

Bitte mitbringen, soweit vorhanden: Gitarre oder Flöte

LEITUNG	Martin Göth, Passau Dipl.-Theol.; Komponist; Musiker
TERMIN	Samstag, 17. September 2016
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	40,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter in Kindergottesdienstteams
ANMELDUNG	bis 10. September 2016 Stichwort „Kindergottesdienst“

8 FEUERTRÄGER – FIRMLINGSWOCHENENDEN (BEG)LEITEN (IN KOOPERATION MIT DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE WINDBERG)

Bei der Firmvorbereitung nutzen viele Pfarreien die Seminarkompetenz der Jugendbildungsstätte Windberg und ihrer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Bevor die Feier der Firmung ansteht, soll ein großes Gemeinschaftserlebnis die Firmgruppe zusammenschweißen und die Vorbereitungen gut abschließen. Neben gemeinschaftsfördernden Elementen werden die zentralen inhaltlichen Punkte vertieft - volle FirmPower für alle Beteiligten also.

Wir werden uns an diesem Tag den Programmablauf, die Inhalte und auch die Methoden eines Firmlingswochenendes näher ansehen, die Erfahrungen unseres bestehenden Seminarkonzeptes reflektieren, und vieles selbst erleben, besprechen und weiterentwickeln – mit Begeisterung und Inspiration.

Die TeilnehmerInnen dieser Schulung sind herzlich eingeladen, bei den Firmlingswochenenden der Jugendbildungsstätte als ReferentInnen mitzuarbeiten.

LEITUNG	fr. Felix Biebl OPraem, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Pädagogischen Teams der Jugendbildungsstätte
TERMIN	Samstag, 15. Oktober 2016
ZEIT	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	10,00 € pro Person (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	aktive und künftige GruppenleiterInnen in der Firmvorbereitung
ANMELDUNG	bis 08. Oktober 2016 Stichwort „Feuerträger“



III. ZEIT MITEINANDER . MIT UNSEREM FREUNDKREIS

69

1 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Wie vereinsüblich, sind alle Mitglieder des Freundeskreises zur jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Die Gefängnisseelsorge gehört zu den ursprünglichen Feldern kirchlicher Pastoral. Sie hat ihre Wurzeln in der Heiligen Schrift. Schon der Verfasser des Hebräerbriefts erinnert daran: „Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen“ (Hebr 13, 3) Gefängnisseelsorge gehört zu den Grundaufgaben einer christlichen Gemeinde. Heute ist dieses Feld der Seelsorge ein sehr sensibler Bereich. Die Präsenz der Kirche im Justizvollzug will die Vermittlung der frohen Botschaft von der Befreiung leisten und das im Angesicht von Schuld und Vergebung. P. Michael wird in seinem kurzen Vortrag einen Überblick über die Art und Weise geben, wie sich Gefängnisseelsorge heute versteht, wie Seelsorge im Gefängnis geschieht.

TERMIN Mittwoch, 09. März 2016

ZEIT 18.15 Uhr: Beginn mit der Vesper
in der Pfarr- und Klosterkirche
19.00 Uhr: Mitgliederversammlung (Regularia)
19.30 Uhr: Vortrag von P. Michael Schlemmer:
„Ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir
gekommen“ (Mt 25, 36) –
Der Auftrag der Kirche im Gefängnis

anschließend gemütliches
Beisammensein im Bierstüberl

ORT Jugendbildungsstätte Windberg

2 FAHRT NACH NEUSTIFT (FREISING)

Das Ziel des eintägigen Ausflugs, das der Freundeskreis der Abtei Windberg im Jahr 2016 anbietet, ist das ehemalige Prämonstratenserklöster Neustift.

Der Reformbischof Otto I. von Freising gründete 1143 östlich von Freising „Nova cella“, das „neue Stift“, als Prämonstratenser-Kloster. Die ersten Prämonstratenser kamen aus dem 1125 gegründeten Kloster Ursberg. Das Prämonstratenserklöster Neustift bestand bis zur Säkularisation 1803. In den Folgejahren war es eine Kaserne und eine Tuchfabrik. Die Klostergebäude wurden 1979 vom Landkreis erworben, von 1983 bis 1986 saniert und umgebaut und ist heute das Landratsamt. Mit der heutigen Pfarrkirche wurde nach dem verheerenden Brand von 1751 in den Folgejahren von den bedeutendsten süddeutschen Künstlern wie Franz Xaver Feichtmayr (Stukkateur), Johann Baptist Zimmermann (Maler) und Ignaz Günther (Bildhauer) ein kostbares Juwel des bayerischen Rokoko geschaffen.

Heute leben im dortigen Pfarrhaus 5 indische Mitbrüder aus der Abtei Jamtara und betreuen die beiden Pfarreiengemeinschaften Neustift-Marzling und Zolling.

Ein genaueres Programm wird noch bekannt gegeben.

TERMIN Samstag, 22. Oktober 2016

D

ACTIO . verantwortlich handeln . ZEIT FÜR DIE WELT

Unter Actio fassen wir Prämonstratenser unser seelsorgliches Wirken in den unterschiedlichen Aufgaben, die wir als Gemeinschaft wahrnehmen. Actio meint aber auch den Auftrag, den wir als Klostersgemeinschaft für Kunst und Kultur haben, unsere Verantwortung für die Bewahrung unserer Schöpfung.

Wir laden Sie ein zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen rund um diesen Themenkreis, zum Genuss von Musik in Konzerten und Messfeiern, zum Freilichttheater vor der herrlichen Kulisse unserer Pfarr- und Klosterkirche, zum Entdecken der kulturellen Vielfalt in unserem Landstrich durch Exkursionen und Führungen und zum Aufspüren der Vielfalt der Kräuter und Gewächse in unserer Landschaft.





I. ZEIT FÜR DIE WELT . IN SCHÖPFUNG UND UMWELT

1 PFARRER KNEIPP ZUM KENNEN LERNEN UND GENIESSEN

Mit Hilfe der 5 Kneippelemente finden Sie zur Ruhe und schöpfen Energie.

Dieser Abend bringt Ihnen die Lehre von Sebastian Kneipp näher. Sie werden von der Lebensordnung über Bewegung, Kräuter, natürliche Reize und Ernährung viel zur Wiedererlangung des eigenen Gleichgewichts hören und ausprobieren. Lassen Sie sich von dieser Lehre, die heute genauso wie vor 100 Jahren ihre Gültigkeit hat, anstecken. Mit der Natur statt gegen die Natur leben – Ihr Beitrag zum Wohlfühlen.

LEITUNG	Brigitte Nagler, Straubing Gesundheitspädagogin SKA, staatl. gepr. Kräuterpädagogin
TERMIN	Freitag, 15. April 2016
ZEIT	18.00 Uhr bis 20.30 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	5,00 €
ZIELGRUPPE	Erwachsene
ANMELDUNG	bis 08. April 2016 Stichwort „Pfarrer Kneipp“

2 FRAUENKRÄUTER VON FRAU ZU FRAU

Von Frauen wurde die Kenntnis um die Heilkräuter weiter gegeben. Ob Rosmarintee bei Kopfschmerzen, Schafgarben-Sitzbad bei Regelschmerzen oder duftende Kräutermischungen für ein Entspannungsbad – die Heilkräfte der Natur helfen auch heute noch.

Bei dieser Exkursion lernen Sie wirksame Kräuter kennen, die neben der unterstützenden Behandlung von Frauenleiden auch für Schönheit, Entspannung und kulinarischen Genuss sorgen.

LEITUNG	Brigitte Nagler, Straubing Gesundheitspädagogin SKA, staatl. gepr. Kräuterpädagogin
TERMIN	Samstag, 04. Juni 2016
ZEIT	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	5,00 €
STRECKE	Je nach Wetterlage höchstens 3 km Wetterfeste Kleidung und gute Schuhe Bei starkem Regen findet die Exkursion rund ums Kloster und im Seminarraum statt.
ZIELGRUPPE	Erwachsene
ANMELDUNG	bis 27. Mai 2016 Stichwort „Frauenkräuter“

3 HEIMISCHE BIBELPFLANZEN

Bis heute sind Pflanzen und Früchte der Bibel Nahrungsmittel, haben Heilwirkung, sind Gewürz und haben zumeist auch eine symbolische Bedeutung.

Einiger dieser Pflanzen, ihrer Bedeutung in der Bibel, aber auch ihrer botanischen Merkmale und ihrer Verwendung bis in die heutige Zeit, geht diese Exkursion nach. Entdecken Sie unsere heimische Pflanzenwelt in Verbindung mit biblischen Texten.

LEITUNG	Brigitte Nagler, Straubing Gesundheitspädagogin SKA, staatl. gepr. Kräuterpädagogin
TERMIN	Samstag, 06. August 2016
ZEIT	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	5,00 €
STRECKE	Je nach Wetterlage höchstens 3 km Wetterfeste Kleidung und gute Schuhe Bei starkem Regen findet die Exkursion rund ums Kloster und im Seminarraum statt.
ZIELGRUPPE	Erwachsene
ANMELDUNG	bis 30. Juli 2016 Stichwort „Bibelpflanzen“



II. ZEIT FÜR DIE WELT . IN FÜHRUNGEN UND EXKURSIONEN

1 „VIDI STELLAS UNDECIM ADORARE ME“
EINFÜHRUNG IN DIE BILDERWELT
DER WINDBERGER PFARR- UND KLOSTERKIRCHE

In einer Zeit, in der tagtäglich unzählige visuelle Eindrücke in Medien wie Fernsehen und Zeitungen auf uns einfluten, sind uns die Bilder früherer Zeiten und ihre Botschaften oftmals fremd geworden.

Im Rahmen einer Kirchenführung bieten wir Ihnen einen Einblick in die Bildervielfalt der Windberger Pfarr- und Klosterkirche. Begeben Sie sich in eine Auseinandersetzung mit der Symbolsprache früherer Zeiten.

LEITUNG	P. Rupert Fischer OPraem, Windberg Dr. med.; Bacc.-theol.; Bacc.-phil.; Doktorand in Moraltheologie
TERMIN	Sonntag, 24. Juli 2016 Sonntag, 09. Oktober 2016
ZEIT	14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
ABFAHRT	Pfarr- und Klosterkirche Windberg (Hauptportal)
KOSTEN	4,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 17. Juli bzw. 02. Oktober Stichwort „Bilderwelt“

2 KULTOUR KULTURELLE ERLEBNISSE IN UNSERER REGION

„Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt“ – und doch nur wenig bekannt ist.

Mit diesem Angebot möchten wir die Kulturschätze unserer näheren Umgebung erkunden. In diesem Jahr besuchen wir die neu renovierte Pfarrkirche in Viechtach und die weit über den Landkreis hinaus bekannte Wallfahrtskirche auf dem Bogenberg.

Neben einer fachkundigen Führung sollen auch der Austausch und die Gemeinschaft nicht zu kurz kommen.

ANSPRECHPARTNER P. Jakob Seitz OPraem, Windberg
Dr. phil; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei
Leiter des Geistlichen Zentrums

TERMINE Samstag, 02. April 2016:
St. Augustinus in Viechtach

Samstag, 12. November 2016:
Wallfahrtskirche Bogenberg

ZEIT 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

TREFFPUNKT vor der Kirche

KOSTEN 5,00 €

ZIELGRUPPE Dieses Angebot ist offen für alle
Interessierte

ANMELDUNG bis 25. März bzw. 05. November
Stichwort „KulTour“



III. ZEIT FÜR DIE WELT . IN KUNST UND KULTUR

79

1 WINDBERGER FREILICHTSPIEL: „DIE LOKALBAHN“ VON LUDWIG THOMA

Nach den erfolgreichen Aufführen des „Jedermann“ und der „Lustigen Weiber von Windsor“ wagen sich die Schauspieler der „Windberger Theater Compagnie“ in diesem Jahr an eine Komödie von Ludwig Thoma.

In der Komödie „Die Lokalbahn“ stößt die staatlicherseits geplante Eisenbahntrasse bei den Bürgern der Kleinstadt Dornstein auf heftigen Widerstand. Ihr Bürgermeister soll in der Landeshauptstadt „denen dort oben mal so richtig die Meinung zu sagen“. Bei seiner Rückkehr wird er von der Bevölkerung wegen seines „Mutes“ gegenüber dem Minister wie ein Volksheld gefeiert. Doch bald darauf werden Bedenken laut ob des forschen Auftretens des Bürgermeisters, das der Stadt womöglich schaden könnte. Als gar der obrigkeitshörige Amtsrichter die Verlobung mit der Bürgermeistertochter löst, ist Eile geboten, um nicht das Eheglück der Tochter und die Zukunft der Stadt aufs Spiel zu setzen. Eine nicht ganz leichte Aufgabe für den Bürgermeister, gespickt mit allzu menschlichen Turbulenzen, die aber am Ende zu aller Zufriedenheit gelöst wird.

Das Stück spielt um 1900 in einer Kleinstadt in der Provinz.

AUSFÜHRENDE Windberger Theater Compagnie

REGIE Wolfgang Folger

TERMINE
Donnerstag, 16. Juni 2016
Samstag, 18. Juni 2016
Sonntag, 19. Juni 2016
Donnerstag, 23. Juni 2016
Freitag, 24. Juni 2016
Samstag, 25. Juni 2016
Sonntag, 26. Juni 2016

BEGINN 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)

ORT Windberg

KARTENVORVERKAUF Über die Vorverkaufsstellen



2 FESTGOTTESDIENSTE IN DER PFARR- UND KLOSTERKIRCHE

- Mittwoch**
06. Januar
10.30 Uhr
- FEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN**
Barockmusik für 2 Violinen und Orgel
„Concerto g-Moll“ und „Air“
von J. S. Bach
Bärbel Giesen + Heike Fischer (Violine)
Joachim Schreiber (Orgel)
- Sonntag**
27. März
5.00 Uhr
- OSTERSONNTAG**
(HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN)
Feierliche Osternacht
Gestaltung mit der Windberger Schola, Bläser und Orgel
Uraufführung der „Auferstehungsfanfare“
von Joachim Schreiber
Paul Windschüttl + Stefan Binder (Trompete)
Klaus Fischer + Jürgen Malterer (Posaune)
Stephan Grotz (Pauke) - Joachim Schreiber (Orgel)
- Sonntag**
27. März
10.30 Uhr
- OSTERSONNTAG**
„Jugendmesse Nr. 1 in F“ von J. Haydn
„Halleluja“ von G.F. Händel
Magdalena Hinterdobler (Sopran) - Gertrud Dondl (Alt)
Windberger Abteichor und Instrumentalisten
Leitung: Joachim Schreiber
- Sonntag**
27. März
18.15 Uhr
- OSTERSONNTAG**
Pontifikalvesper zum Osterfest
mit Prozession zum Taufbrunnen
- Samstag**
14. Mai
10.00 Uhr
- PRIESTERWEIHE**
Gestaltung mit Bläser und Orgel, u. a.
„Rigaudon“ von A. Campra,
Liedbearbeitungen aus dem Gotteslob
Paul Windschüttl + Stefan Binder (Trompete)
Klaus Fischer + Jürgen Malterer (Posaune)
Joachim Schreiber (Orgel)
- Sonntag**
15. Mai
10.30 Uhr
- PFINGSTEN**
„Missa brevis in G“ KV 49 von W. A. Mozart
Ursula Rasch (Sopran)
Jutta Fruhstorfer (Alt)
Lothar Spranger (Tenor),
Stefan Bach (Bass)
Leitung: Joachim Schreiber
- Sonntag**
15. Mai
15.00 Uhr
- PRIMIZGOTTESDIENST**
mit Neuen Geistlichen Liedern
Gestaltet von einem Projektchor
Leitung: Joachim Schreiber
- Sonntag**
29. Mai
10.30 Uhr
- Der „Chor 5“ aus Tuttlingen
singt Chorwerke aus verschiedenen Epochen
Leitung: Stefan Matt
Joachim Schreiber (Orgel)

3 KONZERTE IN DER PFARR- UND KLOSTERKIRCHE

Montag
06. Juni
19.00 Uhr

**HL. NORBERT
GRÜNDER DES PRÄMONSTRATENSERORDENS**
Festliche Barockmusik für Trompete und Orgel,
u. a. „Trompet Voluntary“ von J. Stanley
Stefan Binder (Trompete)
Joachim Schreiber (Orgel)

Montag
15. August
10.00 Uhr

MARIÄ HIMMELFAHRT
Patrozinium der Pfarr- und Klosterkirche
Festliche Barockmusik für Orgel und Trompete
„Concerto“ von J. G. Neruda
Stefan Binder (Trompete) - Joachim Schreiber (Orgel)

Sonntag,
16. Oktober
10.30 Uhr

KIRCHWEIHFEST
Neue Geistliche Lieder für Chor und Gemeinde,
arrangiert von Joachim Schreiber
Windberger Abteichor
Leitung: Joachim Schreiber

Sonntag,
06. November
10.30 Uhr

Musik für Klarinette, Altsaxophon und Orgel
Musik im Klezmer-Stil
„Dona, Dona“; „I don't know how to love him“
aus „Jesus Christ Superstar“
Christian Englmeier (Klarinette und Altsaxophon)
Joachim Schreiber (Orgel)

Sonntag
25. Dezember
1. Weihnachtstag
10.30 Uhr

**WEIHNACHTEN
(HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN)**
„Pastoralmesse in G und D“ von I. Reimann
„Transeamus“ von J. Schnabel,
Windberger Abteichor und Instrumentalisten
Leitung: Joachim Schreiber

Palmsonntag
20. März
16.00 Uhr

PASSIONSKONZERT
Passion (mit) Bach Arien
und Orgelwerke zur Passionszeit
Marina Szudra (Sopran)
Thomas Engler (Orgel)

Samstag
28. Mai
16.00 Uhr

KONZERT MIT DEM „CHOR 5“ AUS TUTTLINGEN
unter der Leitung von Stefan Matt
und dem Windberger Abteichor unter
der Leitung von Joachim Schreiber

Montag
26. Dezember
16.00 Uhr

2. WEIHNACHTSFEIERTAG
Traditionelles Weihnachtskonzert
Matthias Schlubeck (Panflöte)

4 FASTENMEDITATIONEN IN DER PFARR- UND KLOSTERKIRCHE: „WERDE, WAS DU BIST“

Die Fastenzeit gilt als Zeit der Besinnung. Wir laden Sie ein, an den Sonntagen der Fastenzeit zur Ruhe zu kommen und mit uns über Fragen unseres Glaubens nachzudenken. Die Fastenmeditationen dieses Jahres nehmen das „Jahr der Barmherzigkeit“ in den Blick.

Wir laden Sie ein, den Begriff der Barmherzigkeit und seine Bedeutung für unser Leben zu bedenken.

TERMINE & THEMEN

Sonntag 14. Februar 16.00 Uhr	Barmherzigkeit mit sich selbst – Von der Häresie des Perfektionismus fr. Philipp Schmidbauer OPraem, Windberg Franz Schnieringer (Orgel)
Sonntag 21. Februar 16.00 Uhr	Barmherzigkeit und Wahrhaftigkeit – Von der Kunst der Kommunikation fr. Felix Biebl OPraem, Windberg Sebastian Obermeier (Orgel)
Sonntag 28. Februar 16.00 Uhr	Glaubensgerüst für die Zukunft – Die sieben Werke der Barmherzigkeit für heute Abt Hermann-Josef Kugler OPraem, Windberg Joachim Schreiber (Orgel)
Sonntag 06. März 16.00 Uhr	„Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und groß in seiner Güte“ Wolfgang Folger, Schwarzach Gregor Früh (Orgel)
Sonntag 13. März 16.00 Uhr	„Barmherzigkeit – Gott finden im Dienst am Nächsten“ P. Rupert Fischer OPraem, Windberg Annette Müller (Orgel)

5 FEIERLICHE MAIANDACHTEN IN DER PFARR- UND KLOSTERKIRCHE

Sonntag
01. Mai
19.00 Uhr

Feierliche Maiandacht mit
den Wolfsteiner Musikanten
Joachim Schreiber (Orgel)

Sonntag
08. Mai
19.00 Uhr

Feierliche Maiandacht
Marianischen Antiphonen
von Benedikt Biechteler
Ursula Rasch (Sopran) und
Hedwig Steinhauser (Violine)
Joachim Schreiber (Orgel)

Montag
16. Mai
19.00 Uhr

Feierliche Maiandacht
mit Volksgesang

Sonntag
22. Mai
19.00 Uhr

Feierliche Maiandacht mit
„Blick vom Himmelsthron“ u. a.
Windberger Abteichor
Beppo Fischer (Tenor)
Sissi Engl (Alt)
Joachim Schreiber (Orgel)

Sonntag
29. Mai
19.00 Uhr

Feierliche letzte Maiandacht mit
volkstümlichen Marienliedern,
gesungen von Angelina Stettmer und Sissi Engl
Joachim Schreiber (Orgel)



KALENDARIUM

JANUAR

Mi	06.01.	Festmesse 10.30 Uhr	S. 82
Fr	15.01.	Bibelkreis 19.00 Uhr	S. 32
Sa	16.01.	Besinnungstag für Pfarrgemeinderäte 09.00 Uhr	S. 23
Fr-So	29.01. - 31.01.	Hand auflegen	S. 42

FEBRUAR

Fr-Mo	05.02. - 08.02.	„Barmherzigkeit üben“ – Exerzitien	S. 13
Mi	10.02.	Exerzitien im Alltag 19.30 Uhr	S. 28
Fr	12.02.	Bibelkreis 19.00 Uhr	S. 32
So	14.02.	Fastenmeditation 16.00 Uhr	S. 84
Mi	17.02.	Exerzitien im Alltag 19.30 Uhr	S. 28
Fr-So	19.02. - 21.02.	Männerwochenende	S. 43
So	21.02.	Fastenmeditation 16.00 Uhr	S. 84
Mi	24.02.	Exerzitien im Alltag 19.30 Uhr	S. 28
So	28.02.	Fastenmeditation 16.00 Uhr	S. 84

MÄRZ

Mi	02.03.	Exerzitien im Alltag 19.30 Uhr	S. 28
Fr	04.03.	Bibelkreis 19.00 Uhr	S. 32
Sa	05.03.	Tanz stärkt meine Lebenskraft 09.00 Uhr	S. 48
So	06.03.	Fastenmeditation 16.00 Uhr	S. 84
Mi	09.03.	Besinnungstag für Frauen 09.00 Uhr	S. 24

Mi	09.03.	Exerzitien im Alltag 19.30 Uhr	S. 28
Mi	09.03.	Jahreshauptversammlung Freundeskreis 18.15 Uhr	S. 70
Fr-So	11.03. - 13.03.	Leben zu Zweit	S. 61
So	13.03.	Fastenmeditation 16.00 Uhr	S. 84
Di	15.03.	Anbetung 19.30 Uhr	S. 29
Fr	18.03.	Taizé-Gebet 19.30 Uhr	S. 30
So	20.03.	Passionskonzert 16.00 Uhr	S. 83
Mo-Mi	21.03. - 23.03.	Besinnungstage mit Sport	S. 14
Do-Mo	24.03. - 28.03.	Kar- und Ostertage mitfeiern	S. 15
So	27.03.	Feierliche Osternacht 05.00 Uhr Festmesse 10.30 Uhr	S. 82

APRIL

Fr-So	01.04. - 03.04.	FilmBesinnungstage	S. 16
Sa	02.04.	KulTour Viechtach 14.00 Uhr	S. 78
Mo	04.04.	Grundkurs Spiritualität 19.30 Uhr	S. 33
Fr-So	08.04. - 10.04.	Kontemplationskurs 1	S. 17
Mo	11.04.	Grundkurs Spiritualität 19.30 Uhr	S. 33
Fr	15.04.	Bibelkreis 19.00 Uhr	S. 32
Fr	15.04.	Pfarrer Kneipp 18.00 Uhr	S. 73
So	16.04.	Biblidrama-Tag 09.00 Uhr	S. 38
Mo	18.04.	Grundkurs Spiritualität 19.30 Uhr	S. 33

Fr	22.04.	Das Gottesbild Jesu 19.30 Uhr	S. 34
Sa	23.04.	Intensivtag Spiritualität 09.00 Uhr	S. 39
Mo	25.04.	Grundkurs Spiritualität 19.30 Uhr	S. 33
Fr	29.04.	Das Gottesbild Jesu 19.30 Uhr	S. 34
Fr-So	29.04. - 01.05.	Das Leben bewegen	S. 19
MAI			
Fr-So	29.04. - 01.05.	Das Leben bewegen	S. 19
So	01.05.	Feierliche Maiandacht 19.00 Uhr	S. 85
Mo	02.05.	Grundkurs Spiritualität 19.30 Uhr	S. 33
Fr	06.05.	Bibelkreis 19.00 Uhr	S. 32
So	08.05.	Maiandacht 19.00 Uhr	S. 85
Sa	14.05.	Priesterweihe 10.00 Uhr	S. 82
So	15.05.	Festmesse „Missa brevis“ 10.30 Uhr Primizgottesdienst 15.00 Uhr	S. 82
Mo	16.05.	Maiandacht 19.00 Uhr	S. 85
Mo-So	16.05. - 22.05.	Reise ins Friaul	S. 54
So	22.05.	Maiandacht 19.00 Uhr	S. 85
Sa	28.05.	Wanderung Großer Ossi 07.00 Uhr	S. 56
Sa	28.05.	Konzert mit dem „Chor 5“ 16.00 Uhr	S. 83
So	29.05.	Messfeier mit dem „Chor 5“ 10.30 Uhr	S. 82
So	29.05.	Maiandacht 19.00 Uhr	S. 85
Mo	30.05.	Grundkurs Altes Testament 19.30 Uhr	S. 35

JUNI			
Fr	03.06.	Bibelkreis 19.00 Uhr	S. 32
Sa	04.06.	Frauenkräuter 16.00 Uhr	S. 74
Mo	06.06.	Norbertusfest - Festmesse 19.00 Uhr	S. 83
Mi	08.06.	Grundkurs Altes Testament 19.30 Uhr	S. 35
Sa	11.06.	Herzensgebet 09.00 Uhr	S. 25
Mo	13.06.	Grundkurs Altes Testament 19.30 Uhr	S. 35
Do	16.06.	Freilichtspiel 20.00 Uhr	S. 80
Fr	17.06.	Taizé-Gebet 19.30 Uhr	S. 30
Sa	18.06.	Freilichtspiel 20.00 Uhr	S. 80
So	19.06.	Freilichtspiel 20.00 Uhr	S. 80
Mo	20.06.	Grundkurs Altes Testament 19.30 Uhr	S. 35
Di	21.06.	Anbetung 19.30 Uhr	S. 29
Do	23.06.	Freilichtspiel 20.00 Uhr	S. 80
Fr	24.06.	Freilichtspiel 20.00 Uhr	S. 80
Sa	25.06.	Freilichtspiel 20.00 Uhr	S. 80
Sa	25.06.	Bibel-Intensivtag AT 09.00 Uhr	S. 40
So	26.06.	Freilichtspiel 20.00 Uhr	S. 80
Mo	27.06.	Grundkurs Altes Testament 19.30 Uhr	S. 35

JULI

Fr	01.07.	Bibelkreis 19.00 Uhr	S. 32
Sa	02.07.	Verliebt – verlassen – verletzt	S. 49
Fr-So	08.07. - 10.07.	Sei du selbst	S. 44
Fr-So	22.07. - 24.07.	Perlentaucher	S. 45
So	24.07.	Kirchenführung Bilderwelt 14.30 Uhr	S. 77

AUGUST

Sa	06.08.	Heimische Bibelpflanzen 16.00 Uhr	S. 75
Sa	15.08.	Festmesse 10.00 Uhr	S. 83

SEPTEMBER

Sa	03.09.	Wanderung Hirschenstein	S. 57
Mi-Fr	07.09. - 09.09.	„Alle Wege...“	S. 20
Mo	12.09.	Grundkurs Philosophie 19.30 Uhr	S. 36
Di	13.09.	Anbetung 19.30 Uhr	S. 29
Mi	14.09.	Grundkurs Philosophie 19.30 Uhr	S. 36
Fr	16.09.	Taizé-Gebet 19.30 Uhr	S. 30
Sa	17.09.	Feste feiern – fröhlich sein 09.00 Uhr	S. 67
Mo	19.09.	Grundkurs Philosophie 19.30 Uhr	S. 36
Mi	21.09.	Grundkurs Philosophie 19.30 Uhr	S. 36
Fr	23.09.	Das Gottesbild Jesu 19.30 Uhr	S. 34
Fr-So	23.09. - 25.09.	Tage für Interessierte am Klosterleben	S. 5

Mo	26.09.	Grundkurs Philosophie 19.30 Uhr	S. 36
Fr	30.09.	Das Gottesbild Jesu 19.30 Uhr	S. 34
Fr-Mo	30.09. - 03.10.	Pilgerwanderung	S. 58

OKTOBER

Fr-Mo	30.09. - 03.10.	Pilgerwanderung	S. 58
Do	06.10.	Bibelkreis 19.00 Uhr	S. 32
So	09.10.	Kirchenführung Bilderwelt	S. 77
Fr-So	14.10. - 16.10.	„Ich bin dann mal weg“ – Pilgertage	S. 21
Sa	15.10.	Feuerträger 09.00 Uhr	S. 68
So	16.10.	Messe zum Kirchweihfest 10.30 Uhr	S. 83
Sa	22.10.	Herzensgebet 09.00 Uhr	S. 25
Sa	22.10.	„Augen-Blick“ 09.00 Uhr	S. 50
Sa	22.10.	Ausflug Freundeskreis	S. 70
Mo	24.10.	Grundkurs Neues Testament 19.30 Uhr	S. 37
Sa	29.10.	Oasentag 09.00 Uhr	S. 26
Mo	31.10.	Grundkurs Neues Testament 19.30 Uhr	S. 37

KALENDARIUM

NOVEMBER

Fr	04.11.	Bibelkreis 19.00 Uhr	S. 32
Sa	05.11.	Bibel-Intensivtag NT 09.00 Uhr	S. 40
So	06.11.	Messe mit Klarinette 10.30 Uhr	S. 83
Mo	07.11.	Grundkurs Neues Testament 19.30 Uhr	S. 37
Sa	12.11.	KulTour Bogenberg 14.00 Uhr	S. 78
Fr-So	11.11. - 13.11.	Kontemplationskurs 2	S. 18
Mo	14.11.	Grundkurs Neues Testament 19.30 Uhr	S. 37
Fr-So	18.11. - 20.11.	Wertschätzende Kommunikation	S. 46
Mo	21.11.	Grundkurs Neues Testament 19.30 Uhr	S. 37
Fr-So	25.11. - 27.11.	Tanzen – Achtsam sein – Kraft schöpfen	S. 47

DEZEMBER

Fr	02.12.	Bibelkreis 19.00 Uhr	S. 32
Fr-So	02.12. - 04.12.	Religiöses Reden	S. 63
Fr	09.12.	Wortgottesdienst für Trauernde 19.30 Uhr	S. 51
Sa	10.12.	GebetsWERKstatt: Psalmen 09.00 Uhr	S. 27
Di	13.12.	Anbetung 19.30 Uhr	S. 29
Fr	16.12.	Taizé-Gebet 19.30 Uhr	S. 30
So	25.12.	Festmesse 10.30 Uhr	S. 83
Mo	26.12.	Weihnachtskonzert 16.00 Uhr	S. 83
Fr-So	30.12.2016 - 01.01.2017	Den Jahreswechsel feiern	S. 22

**EVA BAUMGARTNER**

Ist als Lehrerin in Regensburg tätig. Sie hat langjährige Erfahrung in der Kursarbeit und absolvierte zusätzlich Ausbildungen zur Gestaltpädagogin (IGB) und Bibliodramaleiterin (GfB).

**FR. FELIX BIEBL OPRAEM**

Nach seinem Abitur studierte er Katholische Theologie in Regensburg. Er war Mitglied im Bewerberkreis für den Pastoralen Dienst in der Diözese Regensburg und wirkte in der Gregorianik-Schola der Fakultät für Katholische Theologie mit. Im März 2011 trat er in die Abtei Windberg ein und legte im September 2012 seine zeitliche Profess ab. Er ist Leiter des Pädagogischen Teams der Jugendbildungsstätte Windberg.

**ARNO BOSL**

Studierte nach seinem Abitur Katholische Theologie in Regensburg und Sozialpädagogik (FH). Ausbildungen zum Gestaltpädagogen (IGB) und NLP-Practitioner. Er lebt und arbeitet in München.

**P. RUPERT FISCHER OPRAEM**

Studium der Humanmedizin mit Promotion in Lübeck. Studium der Philosophie und Theologie in München, Rom und Frankfurt a.M., Spiritual am Herzoglichen Georgianum München, Lehr- und Forschungsauftrag für Wehrmedizin- und Einsatzmedizinethik an der Sanitätsakademie der Bundeswehr München, nationale und internationale Publikationen und Vorträge zu Fragen der Spiritualität und Ethik.

**MARTIN GÖTH**

der ehemalige Regensburger Domspatz studierte Katholische Theologie. Der Komponist und Musiker ist hauptberuflich als Pastoralreferent in der Diözese Passau angestellt. Mit Rolf Krenzer hat er sich ganz der Kindermusik verschrieben und ist im deutschsprachigen Raum als Referent unterwegs.

**TINA HARTL**

Studierte nach dem Abitur Katholische Religionslehre und Germanistik an der Universität Regensburg. Derzeit arbeitet sie an ihrer Dissertation im Fachbereich Alte Kirchengeschichte. Sie engagiert sich in der Kirchlichen Jugendarbeit, bei der KEB Regensburg und an der Jugendbildungsstätte Windberg.

**P. EPHREM VAN HELVOIRT**

Er trat 1950 in die Abtei Berne zu Heeswijk in den Niederlanden ein, studierte dort Philosophie und Theologie. Im Jahr 1957 kam er in die Abtei Windberg und war von 1959 - 1999 Seelsorger der Pfarrei Windberg.

**SABINE HOLZSCHUH**

Studium der Sozialpädagogik (FH) und der Katholischen Theologie. Promotion in Pastoraltheologie an der Universität Regensburg. Mithilfe in der Krankenhausesseelsorge und Mitarbeit am Projekt Trauerforschung und Trauerbegleitung am Lehrstuhl für Pastoraltheologie an der Uni Regensburg bis 2007 Seit 2000 freie berufliche Tätigkeit in der Erwachsenenbildung (Aus- und Fortbildung) und Trauerbegleitung.



WOLFGANG HOLZSCHUH

Studierte Sozialwesen und Theologie (Dipl.-Theol.), er promovierte sich in Pastoraltheologie, ist als Diakon (Hb) der Diözese Regensburg in Regenstein tätig und zudem Supervisor (DGSv). Er gibt Kurse in Trauerbegleitung und ist als interner Supervisor der Fachstelle für Supervision in der Diözese Regensburg tätig, zudem in der Kaplänebegleitung.



PETRA KAPPELMEIER

Begleitet seit 2006 als Heilpraktikerin für Psychotherapie Menschen in Krisensituationen, bei Entscheidungen in verschiedenen Lebenssituationen oder einfach „nur“ in ihrer persönlichen Weiterentwicklung. Die Körperarbeit lässt sie neben der klientenzentrierten Gesprächsführung in die Einzelarbeit und in Workshops einfließen.



ANDREAS KÖLBL

Studierte Handelslehre und Katholische Religion in München. Als passionierter Sportler ist er im Bereich Fußball als Spielertrainer tätig. Er lebt und unterrichtet als Lehrer im Raum Deggendorf.



CHRISTIAN KRONTHALER

Nach dem Studium der Katholischen Theologie und seiner Kaplanszeit wirkt er derzeit als Schulpfarrer am Gymnasium. Außerdem ist er nebenamtlicher Pfarrvikar in Regensburg - St. Anton. Er spezialisierte sich durch Fortbildungen in Medienpädagogik und hat Erfahrungen mit Filmarbeit bei Jugendlichen, jungen Erwachsenen und in der Erwachsenenbildung. Zudem ist er leidenschaftlicher Film- und Kinofan...



THERESIA KUNZ

War nach ihrem Studium der Sozialpädagogik Referentin an der Jugendbildungsstätte Windberg, weiter in der Erwachsenenbildung tätig. Zusatzausbildung als Gesundheitstrainerin im Bereich Vollwerternährung (UGB) und Erwerb der Grundqualifikation Erwachsenenbildung beim Bayerischen Volkshochschulverband. Seit 2007 ist sie Pädagogische Mitarbeiterin im Kreisjugendamt Tirschenreuth.



BRIGITTE NAGLER

Sie absolvierte eine Ausbildung zur Entspannungstherapeutin und Weiterbildungen zur Übungsleiterin für Rehasport. Ausbildung zur Jin Shin Jyutsu-Praktikerin und Selbsthilfelehrerin, zur Gesundheitspädagogin SKA sowie zur Kräuterpädagogin. Seit 2009 eigene Gesundheitspraxis in Straubing. Tätig als Referentin im Landkreis. Sie lebt mit ihrer Familie in Straubing.



FR. MARCUS NEUHOFF OPRAEM

Nach dem Abitur im Jahr 1986 Eintritt in die Abtei Geras/ Niederösterreich. Er studierte Katholische Theologie in Heiligenkreuz, Rom und Fulda. Anschließend Ausbildung in der Krankenpflege und in der Hospiz- und Palliativarbeit. Er unterrichtete am Gymnasium in Fritzlar/ Nordhessen und war in der Verwaltung und im Klosterladen tätig. Seit März 2012 lebt er in der Gemeinschaft von Windberg und betreut den Klosterladen.



ULRIKE PRUCKER-PÖLLATH

Ist Diplom-Sozialpädagogin (FH) und Heilpraktikerin aus Windischeschenbach. Durch verschiedene Kurse im Stadtkloster der Benediktinerabtei Münsterschwarzach hat sie bei Anne Höfler das Handauflegen erlernt.



FR. PHILIPP SCHMIDBAUER OPRAEM

Er trat nach seinem Abitur 2009 in die Abtei Windberg ein und legte 2011 seine Profess auf Zeit ab. Er studiert Katholische Theologie in Regensburg und engagiert sich in der Ministrantenpastoral in den Diözesen Passau und Regensburg. Im Kloster betreut er als Webmaster die Internetseite unserer Abtei und als Zeremoniar die Liturgischen Feiern.



JOACHIM SCHREIBER

Nach dem Abitur studierte er kath. Kirchenmusik in Rottenburg am Neckar und absolvierte Kurse bei namhaften Organisten. Seit September 2000 hauptamtlicher Kirchenmusiker der Prämonstratenser-Abtei Kloster Windberg. Gewinner zahlreicher Preise. Komponist vieler Chor- und Orgelwerke, gefragter Interpret bei Konzerten im In- und Ausland.



P. JAKOB SEITZ OPRAEM

Nach seiner Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel studierte er Katholische Theologie, Philosophie, Soziologie und Religionspsychologie in München, Wien und Paris. Im Jahr 1998 trat er in die Abtei Windberg ein und absolvierte eine Zusatzausbildung in der Begleitung von Menschen. Er ist Prior der Abtei, hilft in der Seelsorge der Pfarrei Windberg und leitet seit Herbst 2012 das Geistliche Zentrum Windberg.



SEBASTIAN THOMANN

Studium der Katholischen Theologie in Regensburg. Verschiedene Funktionen in der kirchlichen Jugendarbeit. Als Referent, darunter auch bis Sommer 2012 in der Jugendbildungsstätte Windberg, besitzt er langjährige Erfahrung in der Begleitung von Menschen. Autor des Windberger Pilgerbuchs und eines Gedankenbuchs für Jugendliche. Seit Herbst 2012 Eigentümer einer Buchhandlung in Burglengenfeld.



MARIANNE VOIT

Arbeitet seit vielen Jahren als Religionspädagogin, Seminarleiterin und freiberuflich in ihrer Praxis als Supervisorin, Coach und Mediatorin. Seit 2011 ist sie zusätzlich als Trainerin für Wertschätzende Kommunikation tätig.



PETRA WAGNER

Verheiratet und Mutter von drei Töchtern, Kontemplationslehrerin (beauftragt von Willigis Jäger), Malerin. Schulungen: Kontemplation, Sakraler Tanz, Zen, langjähriger Unterricht im Aquarell und Zeichnen.



EVA ZEPF

Ist Diplom-Sozialpädagogin (FH) und Gesundheitspädagogin (Sebastian-Kneipp-Akademie, Bad Wörishofen). Ihrer Leidenschaft für den Tanz gibt sie Ausdruck durch Ausbildungen zur Leiterin für Kreativen Tanz und zur Tanz- und Bewegungspädagogin.

INFORMATIONEN ZUR KURSANMELDUNG

ANMELDUNG

Für die Anmeldung zu einem mehrtägigen Seminar oder zu einem Tagesseminar verwenden Sie bitte die Anmeldeformulare in unserem Jahresprogramm oder die Online-Anmeldung auf unserer Internetseite: www.geistliches-zentrum-windberg.de.

Die Anmeldung zu diesen Seminaren ist nur gültig, wenn sie schriftlich per Post, Fax oder online über unsere Internetseite erfolgt.

Anmeldungen zu Abendkursen sind auch telefonisch möglich.

Bei mehrtägigen Seminaren erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung zeitnah eine Bestätigung. Spätestens eine Woche vor der Veranstaltung erhalten Sie nähere Informationen zum Seminar.

Bei Tagesveranstaltungen oder Abendkursen erhalten Sie keine schriftliche Bestätigung und keine Informationen.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an und beachten Sie den jeweiligen Anmeldeschluss unserer Kurse und Seminare!

Mit der Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer, das gesamte Seminar zu absolvieren. Eine Unterbrechung oder ein Abbruch des Seminars von Seiten des Teilnehmers hat keine Rückzahlung der Teilnahmegebühr zur Folge.

GEBÜHR FÜR UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG - KURSgebÜHR

Die Kursgebühr schließt das Seminar und in der Regel auch die Materialkosten ein.

Unterkunft und Verpflegung werden extra berechnet.

Nicht in Anspruch genommene Teilleistungen (z.B. spätere Anreise, frühere Abreise, Nicht-Inanspruchnahme von Mahlzeiten), können nicht abgezogen werden. Die Höhe der Gebühr für Unterkunft und Verpflegung wie auch die Kursgebühr sind im Kursprogramm angegeben.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr bei mehrtägigen Seminaren und bei Tagesseminaren vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto:

GEISTLICHES ZENTRUM WINDBERG

Sparkasse Niederbayern-Mitte

IBAN: DE38 7425 0000 0570 0059 18

BIC: BYLADEM1SRG

RÜCKTRITT | STORNOgebÜHR

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Stornierungen von mehrtägigen Seminaren nur schriftlich und nur vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können. Bitte teilen Sie uns möglichst frühzeitig mit, wenn Sie an der angemeldeten Veranstaltung nicht teilnehmen können. Wenn Sie zum Seminar nicht anreisen und nicht teilnehmen, wird die Teilnahmegebühr als Stornogebühr fällig bzw. einbehalten. Diese Stornogebühr entfällt, wenn Sie uns eine/n Ersatzteilnehmer/in nennen oder wir Ihren Platz noch besetzen können. Der/die Ersatzteilnehmer/in akzeptiert die geltenden Stornogebühren entsprechend:

Bei Abmeldung vier Wochen vor dem Kurs berechnen wir die Hälfte der Kursgebühr, bei Abmeldung zwei Wochen vor Kursbeginn die komplette Kursgebühr.

INFORMATIONEN ZUR ANREISE

Unsere Kursteilnehmer bitten wir, zwischen 16.00 Uhr und 17.30 Uhr anzureisen. Bitte beachten Sie die Anfangszeit, die auf der Seminar-ausschreibung und den weiteren Informationen angegeben ist. An der Pforte der Jugendbildungsstätte Windberg werden Sie in Empfang genommen. Dort erfahren Sie Ihre Zimmernummer und den Seminarraum, sowie den genauen Beginn im Seminarraum.

Windberg liegt nur wenige Kilometer von der Autobahn A3 (Ausfahrt 107: Bogen) in Richtung St. Englmar entfernt. Die Anfahrt mit der Bahn ist bis Straubing bzw. Bogen und mit Anschlussbussen bis Hunderdorf möglich. Von Hunderdorf aus sind es noch 2 km den Berg hinauf bis nach Windberg.



INFORMATIONEN ZU UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Die Jugendbildungsstätte Windberg verfügt über 16 Einzelzimmer und 14 Doppelzimmer. Die weiteren Zimmer sind Mehrbettzimmer für 4-5 Personen. Es sind insgesamt Betten für 100 Personen verfügbar.

Gäste des Geistlichen Zentrums werden von uns in der Regel auf Einzelzimmer gebucht. Die den Zimmern zugehörigen Sanitäräume befinden sich am selben Gang, den Zimmern gegenüber. In den Zimmern befinden sich 1-2 Waschbecken mit Spiegel. Die Zimmerschlüssel sperren auch die Gang- und Außentüren.

GÄSTE MIT BEHINDERUNGEN

Der Speisesaal, ein Teil der Seminarräume und die Zimmer sind barrierefrei mit Rollstuhl zu erreichen. Im Untergeschoss des Abt-Gebhard-Hauses (Aufzug) sind die Nasszellen für Rollstuhlfahrer gestaltet. Wenn Sie keine Treppen bewältigen können, geben Sie das bitte bereits bei der Anmeldung an, damit wir entsprechende Vorkehrungen treffen können.

VERPFLEGUNG

Wir verwöhnen Sie mit saisonaler regionaler Küche, sowie vegetarischer Kost, die gerne auch international ausfällt. Frische Lebensmittel sind die Grundlage für liebevoll zubereitete Speisen. Nicht nur bei selbst hergestellten Soßen, Suppen und Desserts lassen wir unserer Kreativität freien Lauf. Alle unsere Speisen sind mindestens zu 80% deklarierungsfrei.

Auf Sonderkostformen nehmen wir gerne Rücksicht und haben ein offenes Ohr für Sie. In Buffetform bieten wir Ihnen zu allen Mahlzeiten eine große Auswahl; besonders beliebt ist unser reichhaltiges Salatbuffet. Ihre Zufriedenheit ist unser größtes Anliegen.

GEISTLICHES ZENTRUM

Prämonstratenser Abtei Windberg

Pfarrplatz 22

94336 Windberg

GEISTLICHES ZENTRUM

Prämonstratenser Abtei Windberg

Pfarrplatz 22

94336 Windberg

Kurs-Name _____

Stichwort _____

vom _____ bis _____

Kurs-Name _____

Stichwort _____

vom _____ bis _____

Kurs-Name _____

Stichwort _____

vom _____ bis _____

Name _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Einzelzimmer Doppelzimmer

Vegetarische Kost

Datum _____

Unterschrift _____

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE KURSBEDINGUNGEN

Kurs-Name _____

Stichwort _____

vom _____ bis _____

Kurs-Name _____

Stichwort _____

vom _____ bis _____

Kurs-Name _____

Stichwort _____

vom _____ bis _____

Name _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

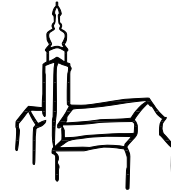
Einzelzimmer Doppelzimmer

Vegetarische Kost

Datum _____

Unterschrift _____

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE KURSBEDINGUNGEN



PRÄMONSTRATENSER ABTEI

Kloster Windberg

HERAUSGEBER

Prämonstratenser Abtei Windberg

verantwortlich P. Jakob Seitz

www.kloster-windberg.de

KONZEPT | LAYOUT

Karin Dittmar

www.apoig.de

DRUCK

PlanoPrint GmbH

www.planoprint-schierling.de

BILDNACHWEIS

Titelbild | Fresko | Eglise de Saint-Cirq Lapopie

Karin Dittmar | www.apoig.de

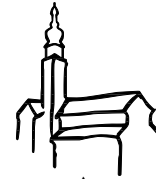
Walter Schneider | Freundeskreis

Kloster Windberg | www.kloster-windberg.de

Besuchen Sie uns im Internet:
WWW.GEISTLICHES-ZENTRUM-WINDBERG.DE

Sie finden hier alle aktuellen Daten und Themen, eventuelle Kursdatenänderungen und den Buchungsstatus der einzelnen Angebote. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, die Kurse online zu buchen, sich direkt als Benutzer zu registrieren und unseren Newsletter zu abonnieren. Sie können das Kursangebot als PDF herunterladen und sich den Kurskalender als iCalendardatei speichern.

Und wenn Ihnen unser Kursprogramm zusagt, verschicken Sie unsere Kursprogramm-PDF an Freunde und Interessierte. Damit helfen Sie uns, die Umwelt zu schonen und neue Kreise zu ziehen.



PRÄMONSTRATENSER ABTEI
Kloster Windberg

www.kloster-windberg.de

GEISTLICHES **Z**ENTRUM

der Prämonstratenser Abtei Windberg
verantwortlich P. Jakob Seitz

Pfarrplatz 22
94336 Windberg

Telefon 09422 824112
Telefax 09422 824123

gzw@kloster-windberg.de
www.geistliches-zentrum-windberg.de